Mitteilungsblatt
der Verbandsgemeinde Wissen

Jahrgang 23 · Nummer 43
Donnerstag, 24.10.2024
erscheint wöchentlich kostenlos

...mehr wissen!

Wisserland

www.wisserland.de

Feierstunde warf helles Licht auf Verdienste von Kommunalpolitikern

14 Frauen und Männer aus dem Stadt - sowie Verbandsgemeinderat bzw. den Ausschüssen wurden in einer kleinen Feierstunde im Walzwerkwissen verabschiedet und für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit geehrt.
Foto: Paul-Jörg Steinke

Verbandsgemeinde und Stadt Wissen ehrten im Wissener Walzwerk ein noch tätiges und dreizehn ehemalige Mitglieder des Stadt- und Verbandsgemeinderates.

Lesen Sie mehr im Innenteil.

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110
Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
0180 5/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 (+ eigene Postleitzahl)

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.

Internet: lak-rlp.de

Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0
DRK-Krankenhaus Kirchen
02741/682-0
Diakonie Klinikum Jung-Stilling
0271/3333

Rettungsdienst Krankentransport
112

Feierstunde warf helles Licht auf Verdienste von Kommunalpolitikern

- Fortsetzung der Titelseite -

Es war eine Feierstunde voller Würde und es war eine, die ein helles Licht auf die Verdienste von Frauen und Männern warf, die in den vergangenen Jahrzehnten die Geschicke von der Stadt und der Verbandsgemeinde Wissen lenkten und ihr Bild in vielfacher Hinsicht prägten. Nicht zuletzt durch das Akkordeonensemble der Musikschule Altenkirchen (das unter der Leitung von Michael Wagner stimmungsvoll in verschiedene Regionen der Erde von Orient bis Okzident entführte) wurde das Wissener Walzwerk in eine feierliche Atmosphäre getaucht: „Sie sind Menschen aus unserer Mitte, die unsere lokale Demokratie vorgelebt haben und heute werden Sie für Ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit besonders gewürdigt", begrüßte Bürgermeister Berno Neuhoff die etwa 40 Gäste, die der Einladung gefolgt waren. Gleichzeitig verdeutlichte er mit diesen Eingangsworten, dass Kommunalpolitik auch als Garant für Freiheit und Demokratie einen unschätzbaren Wert hat, denn es sind gerade die Menschen aus unserer Mitte, die das unmittelbare Umfeld gestalten, die Ideen entwickeln, in den offenen Diskurs treten und mit Blick auf das Wohl der Allgemeinheit in demokratischen Verfahren Lösungen entwickeln. Ohne sie gäbe es keine Kitas, keine Grundschulen, keine Schwimmbäder, kein Kulturwerk und vieles mehr, was allzu oft als selbstverständlich angesehen wird. Gerade in der Stadt und der Verbandsgemeinde Wissen gab und gibt es viele solcher Menschen: Frauen und Männer, die ihre Freizeit und somit einen Großteil ihrer Lebenszeit opfern und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen und dies teilweise über Jahrzehnte hinweg.

Bürgermeister Berno Neuhoff dankte für das ehrenamtliche Engagement den „Ehemaligen" in Stadt und VG Wissen. Sie wurden für teilweise 30 Jahre aktives Ehrenamt geehrt.

So waren es auch insgesamt mehrere Hundert Jahre, für die am Donnerstagabend während der Feierstunde dreizehn ehemalige und ein aktiver Kommunalpolitiker geehrt wurden, Jahre und Jahrzehnte, die in den hochwertigen Ehrenplaketten der Stadt und Verbandsgemeinde ihre Wertschätzung erfuhren: „Ich persönlich finde das besonders wichtig, denn es ist überhaupt nicht mehr selbstverständlich, dass sich Menschen in kommunalen Räten engagieren, ob es nun ein Jahr oder -wie heute Abend in einigen Fällen- 30 Jahre sind, das ist schon besonders", sagte Neuhoff, der zunächst das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Räten und den Menschen, die sie repräsentieren und repräsentierten, unter anderem mit den Worten betonte: „Solche Feiern wie heute sollen das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken, Sie alle haben für nur eine kleine Entschädigung lange für uns gearbeitet" und der in der Folge auf die vielen Verdienste einging, wobei er bei jeder Frau und jedem Mann besondere Eigenschaften würdigte: Von „Danke für deine ruhige, sachliche Art" über „Du warst immer fröhlich und engagiert" bis hin zu „Vielen Dank, dass du dir trotz deinem stressigen Job Zeit fürs Ehrenamt genommen hast" und noch weiter reichten seine persönlichen Worte, die vom Publikum mit viel Beifall bedacht wurden. Auch die Geehrten selbst freuten sich, einige waren sogar von weither angereist, wie etwa Raimund Konradi, der dem Verbandsgemeinderat für fünf und dem Stadtrat für zehn Jahre angehörte und der mittlerweile in Hürth wohnt sowie der Unternehmer Rainer Schneider, der aus seinem Urlaub aus dem fernen Cuxhaven ins Wissener Walzwerk gekommen war. Letzterer wurde unter anderem mit der höchsten Auszeichnung der Stadt Wissen, dem „großen Ehrensiegel" geehrt, das für mehr als 20 Jahre Mitgliedschaft im Stadtrat vergeben wird. Diese höchste Auszeichnung erhielten auch Reinhard Paulsen, der dem Stadtrat sage und schreibe 30 Jahre angehört hatte und der die Geschicke Wissens als Stadtbürgermeister vom 08.10.1996 bis zum 18.08.1998 maßgeblich lenkte sowie Claus Behner, der als einziger derzeit noch aktiver Kommunalpolitiker für seine Verdienste gewürdigt wurde. Rekordverdächtige 40 Jahre gehört Behner bereits dem Stadtrat an, darüber hinaus ist er als Ehrenvorsitzender der Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen auch im kulturellen Bereich seit Jahren eine bekannte Erscheinung. „Du bist jetzt mehr als 25 Jahre erster Beigeordneter der Stadt Wissen und wenn du ausscheidest, habe ich nichts mehr, womit ich das noch toppen könnte", sagte Berno Neuhoff unter dem Lachen und dem Applaus der Gäste. Aber auch die nicht minder wertvolle Arbeit im Verbandsgemeinderat erfuhr am Donnerstagabend ihren verdienten symbolischen Lohn in Form von Urkunden und Ehrenplaketten. Die höchste (und ebenso wertige Auszeichnung wie das große Ehrensiegel der Stadt Wissen) wurde hier Hermann-Josef Selbach zuteil, der von Bürgermeister Berno Neuhoff die große Ehrenplakette der Verbandsgemeinde für stolze 30 Jahre Ratszugehörigkeit erhielt. Er widmete also -nimmt man die aktuelle Lebenserwartung als Maßstab- gut ein Drittel seines Lebens dem Wohle der Allgemeinheit: ein leuchtendes Beispiel für gelebte Basisdemokratie, die am Donnerstagabend im Wissener Walzwerk vollkommen zurecht in vielfacher Weise in ein helles Licht getaucht wurde.

Die Feierstunde im Wissener Walzwerk (bei der für kommunalpolitische Verdienste Dankurkunden, Präsente, das Ehrensiegel der Stadt Wissen für mindestens 10 Jahre, das große Ehrensiegel der Stadt für mindestens 20 Jahre Ratsmitgliedschaft sowie die Ehrenplakette der Verbandsgemeinde für mindestens 10 Jahre und die große Ehrenplakette für mindestens 20 Jahre Mitgliedschaft im VG-Rat verliehen wurden) wurde zum einen durch das Akkordeonensemble der Kreismusikschule Altenkirchen in eine feierliche Atmosphäre getaucht, zum anderen gab es im Anschluss an den offiziellen Teil bei einem kleinen Imbiss Gelegenheit zum Gespräch. Auch gab es viele Gratulationen von Seiten der Gäste, die die folgenden Geehrten beglückwünschten:

Die höchsten Auszeichnungen erhielten von Bürgermeister Berno Neuhoff (v.l.) Reinhard Paulsen (Großes Ehrensiegel Stadt), Hermann-Josef Selbach (Große Ehrenplakette Verbandsgemeinde), Erster Stadtbeigeordneter Claus Behner (Großes Ehrensiegel Stadt) und Rainer Schneider (Großes Ehrensiegel Stadt)

Fotos: Paul-Jörg Steinke

Raimund Konradi (Dankurkunden der Stadt und Verbandsgemeinde), Petra Nickel (Dankurkunden der Stadt und der Verbandsgemeinde) Markus Schmidt (Dankurkunde der Stadt), Martin Walter (Dankurkunden der Stadt und Verbandsgemeinde), Eva Maria Brück (Ehrensiegel der Stadt und Dankurkunde der Verbandsgemeinde), Elke Ersfeld (Ehrensiegel der Stadt), Friedrich Hagemann (Dankurkunde der Verbandsgemeinde), Sabine de Nichilo (Dankurkunde der Verbandsgemeinde), Friedhelm Heck (Ehrenplakette der Verbandsgemeinde), Horst Pinhammer (Ehrenplakette der Verbandsgemeinde), Rainer Schneider (Großes Ehrensiegel der Stadt und Ehrenplakette der Verbandsgemeinde), Hermann-Josef Selbach (Große Ehrenplakette der Verbandsgemeinde), Claus Behner (Großes Ehrensiegel der Stadt) und Reinhard Paulsen (Großes Ehrensiegel der Stadt und Ehrenplakette der Verbandsgemeinde).

Einige zu ehrende ehemalige Mitglieder der beiden Räte konnten nicht an den Feierlichkeiten teilnehmen. Ihnen werden die Urkunden und Plaketten in den kommenden Tagen zugestellt. Weitere Ehrungen für langjährige aktive Ratsmitglieder werden in den folgenden Sitzungen erfolgen. „Niemand wird vergessen, es ist mir sehr wichtig, allen Dank zu sagen für ihr Engagement", so Bürgermeister Berno Neuhoff.

Text: Thomas Hoffmann

Für einen würdigen und feierlichen Rahmen der Ehrungen der ehem. Ratsmitglieder aus Stadt und VG Wissen im WalzwerkWissen sorgten vier Schülerinnen des Akkordeonquartetts der Kreismusikschule Altenkirchen (Leiter: Michael Wagner, Wissen)

Siegtalbad Wissen – „Hybridbetrieb“ während der Sommermonate war ein voller Erfolg mit 12.500 Besuchern

Die Stadtwerke Wissen ziehen ein positives Fazit in Sachen Hybridbetrieb im Siegtalbad während der Sommermonate. Der Aufsichtsrat der Stadtwerke und der Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde hatten im Jahr 2023 beschlossen, dies in diesem Jahr einmal auszuprobieren.

Geschäftsführer Dirk Baier: „Die gleichzeitige Öffnung des Hallenbades und der Liegewiese sowie des Kinderplanschbeckens draußen waren insgesamt absolut erfolgreich. Gerade Familien, Senioren und auch Jugendliche haben das Angebot gut genutzt und wir hatten rund 5.000 zahlende Gäste mehr als in 2023.“

An nur ganz wenigen Tagen wurde die maximale Besucherzahl von 200 Personen gleichzeitig erreicht und Menschen wurden auf die umliegenden Freibäder der Region verwiesen. Das Personal war gefordert, den Sachverhalt zu erklären und natürlich gab es auch manchen traurigen Badegast, der das Freibad nicht besuchen konnte. „Entscheidend ist aber die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch die gestiegenen Besucherzahlen“, so Dirk Baier. Das attraktive Vier-Jahreszeiten-Becken und der schöne Bereich des Kinderpools erfreuten sich großer Beliebtheit.

„Wäre nur das Freibad geöffnet gewesen, so hätten wir viele Besucher weniger gehabt, wobei uns natürlich auch das schlechte Wetter in die Karten spielte“, so Betriebsleiter Tobias Schmidt. Ein weiterer Vorteil war, dass die Öffnungszeiten in diesem Sommer großzügiger gestaltet werden konnten, weil der Freibadbetrieb personell aufwendiger ist. Auch die Gastronomie wurde gut angenommen im Außen- und Innenbereich. Da sowohl Hallenbad (aus 2009) als auch Freibad (aus 1969) und Sauna vor allem energetisch saniert werden müssen, will man den Gremien der Verbandsgemeinde, die das Defizit von insgesamt 1,3 Mio. Euro im Jahr aus Haushaltsmitteln der VG Wissen finanzieren, einen Sanierungsfahrplan für alle drei Bereiche vorlegen und dazu einen Planer einschalten. Auch der Aufsichtsrat soll das noch in diesem Jahr beschließen.

Die Bädertechnik im Keller des Hallenbad ist mittlerweile 15 Jahre alt und auch der Heizbetrieb muss von Gas auf erneuerbare Energien umgestellt werden. Die Filteranlage muss ebenfalls erneuert werden. Dazu, so die Geschäftsführung, müssen die Kosten bis zum Jahr 2025 exakt ermittelt werden.

Bis es soweit ist, soll auch der Hybridbetrieb auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Neben der Kostenermittlung durch ein versiertes Planungsbüro könnten auch Zuschussfragen in 2025 geklärt werden.

Zum Hintergrund und den Fakten im Einzelnen: In der Vergangenheit wurde in den Sommermonaten der Hallenbadbereich des Siegtalbades Wissen geschlossen und ausschließlich der Freibadbereich geöffnet. In den vergangenen Jahren hat sich allerdings langsam aber stetig ein Rückgang der Badegäste im Freibad bemerkbar gemacht.

Dieser Rückgang ist unter anderem auf ein verändertes Freizeitverhalten der jüngeren Generation, aber auch darauf zurückzuführen, dass immer mehr Menschen über private Pools verfügen. Gerade seit der Corona-Zeit waren die Besucherzahlen eingebrochen und viel weniger Menschen nutzen die öffentlichen Bäder. Während die Besucherzahlen sanken, stiegen in den letzten Jahren die Kosten für die Unterhaltung und den Betrieb des Freibades altersbedingt an. In diesem Jahr war das Freibad nicht geöffnet worden, weil erhebliche Investitionen hätten getätigt werden müssen.

Siegtalbad (Kinderplanschbecken mit Hallenbad im Hintergrund)
Foto: Stadtwerke Wissen GmbH, Dirk Baier

Aus diesen Gründen wurde seitens Politik und Verwaltung ein neues Konzept erdacht: Der Hybridbetrieb.
Hierbei wird zwar das eigentliche Freibad, das große Außenbecken, geschlossen, jedoch bleiben die Liegewiese und das Kinderplanschbecken im Außenbereich für die Besucher geöffnet. Darüber hinaus wird der bisher in den Sommermonaten geschlossene Hallenbad-bereich mit Ausschwimmbecken geöffnet, sodass für die Besucher des Siegtalbades sowohl der Innenbereich, als auch der Außenbereich mit Ausnahme des großen Außenbeckens zur Verfügung stehen.

Dieses neue Konzept wurde zum Ende der Sommersaison 2023 zwei Wochen lang getestet und von den Badegästen sehr gut angenommen. Daraufhin entschieden die politischen Gremien, in der Sommersaison 2024 vollständig auf den Hybridbetrieb zu setzen.
Der Erfolg gibt den Entscheidungsträgern recht: Im Hybridbetrieb zählte man in den Monaten Juni bis August 2024 rund 5.000 zahlende Gäste mehr, als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Es kann festgehalten werden, dass das neue Konzept eines auch in der Sommersaison geöffneten Hallenbades zuzüglich des Kinderplanschbeckens und der Liegewiese von der Bevölkerung sehr gut angenommen wurde. Damit leistet der Hybridbetrieb einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit des Bäderbetriebes.

Wichtige Informationen aus dem Siegtalbad

Wegen des Feiertags am Freitag, dem 01.11.2024, verschieben sich das Saunagrillen und Siggi, das Siegtalbad-Krokodil, um eine Woche auf den 08.11.2024. Wir bitten um Verständnis.
Am Samstag, dem 09.11.2024, öffnet das Hallenbad erst ab 14:00 Uhr. Grund dafür sind die jährlich im Siegtalbad stattfindenden Vereinsmeisterschaften des SV Neptun Wissen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Panorama-Diavortrag von Dieter Freigang zugunsten des 55. Jahrmarkts Südtirol und Dolomiten

Dieter Freigang, Siegerländer Bergsteiger und Fotograf, engagiert sich auch in diesem Jahr wieder zugunsten des Wissener Jahrmarktsprojektes. Auf seiner 6x3 m großen Leinwand wird Freigang am Sonntag, dem 3. November 2024, 17.00 Uhr, im katholischen Pfarrheim Wissen seinen Diavortrag "Südtirol und Dolomiten" präsentieren.

Der Vortrag von Dieter Freigang spannt mit seinen Bildern einen weiten Bogen über die unvergleichlich schönen Südtiroler Landschaften. Nach Anfahrt über den Reschenpass, vorbei am beeindruckenden Ortler-Massiv, geht es durch die Apfelhaine des Vinschgaus hinunter in die Kur- und Traubenstadt Meran, Ausgangspunkt zahlreicher wunderbarer Höhenwege.

Atemberaubende Panoramen, wie diesen Blick von der Civetta in den Dolomiten, wird Dieter Freigang seinem Publikum präsentieren. Foto: Dieter Freigang

Nach einem Abstecher in die Weinregion um den Kalterer See und dem Naturwunder der Erdpyramiden am Ritten führt der Weg in die Südtiroler Dolomiten - dem Paradies für Bergsteiger und Wanderer. In Wort und Bild nimmt Freigang die Betrachter mit auf viele beliebte Touren, z.B. über die Seiser Alm hinauf zum Schlern, die Wanderung durch den sagenumwobenen Rosengarten und die Überquerung des Sella-Massivs. Dazu gibt es imposante Bilder aus der grandiosen Wanderregion um die Drei Zinnen, der vergletscherten Marmolata und der wunderschönen Pala-Gruppe im Süden. Stimmungsvolle Einlagen mit Bildern zur Bergflora, zu typischen Dolomiten-Szenen und von den stillen Winkeln Südtirols runden die sehenswerte Diaschau ab. Mit einem Infoblatt zu den gezeigten Bergtouren gibt Freigang für jeden Besucher seines Vortrags viele Tipps zur Planung des nächsten Südtirol-Urlaubs.

Eintrittskarten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Text: Manfred Steinmann/Herbert Stangier

Stadtführungen/geführte Wanderungen im Wisserland

Termine auf wisserland.de/veranstaltungen
Übersicht auf wisserland.de/führungen
Anmeldungen: Tourist-Information Wisserland,
RegioBahnhof, Bahnhofstr. 2, 57537 Wissen,
Tel. 02742 2686, Mail: info@wisserlandtouristik.de

Feierstunde zur Neupflanzung einer Eiche aus dem Projekt „Junge Riesen" am Naturdenkmal Paffrather Eichen in Wissen am Samstag, 9. November, 10.30 Uhr

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung musste im April eine der drei Eichen des Naturdenkmals „Paffrather Eichen" bis auf den Stammtorso gefällt werden. Diese Entscheidung hatte sich die zuständige Untere Naturschutzbehörde nicht leicht gemacht. Nach zwei Blitzeinschlägen kam es über die Jahre jedoch zu starken Schädigungen und zu starkem Pilzbefall am Stammfuß des Baumes, wodurch keine Standfestigkeit mehr gegeben war. Die Untere Naturschutzbehörde hat in Zusammenarbeit mit der Grundstückseigentümerin, der Katholischen Kirchengemeinde Wissen, und der Stadt Wissen in den vergangenen Jahren über Gutachten und angepasste Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen intensiv versucht, die Eiche zu retten. Letztlich blieb jedoch aus zwingenden Verkehrssicherungsgründen keine andere Wahl, als einen Rückschnitt auf den Torso durchzuführen.

Am **Samstag, 9. November, 10.30 Uhr**, möchte die Stadt Wissen zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen und der Katholischen Kirchengemeinde Wissen in einer kleinen Feierstunde den „Jungen Riesen", einen Abkömmling der im April gefällten Eiche, pflanzen, der damit das Trio wieder komplettieren soll. Wir sind froh, dass der Pflanzenhof Schürg sich um den „Jungen Riesen" gekümmert hat und uns bei der Neupflanzung unterstützt.

Wir freuen uns auch über die Zusage des Schriftstellers Hanns-Josef Ortheil, der die Veranstaltung mit einer kurzen Lesung bereichern wird. Abschließend wird Dechant Kürten die neue Eiche einsegnen.

Wir laden herzlich zur Teilnahme an dieser Feierstunde ein.

Neben dem Torso der im April gefällten Eiche soll der „Junge Riese" seinen Platz finden. Foto: Verbandsgemeindeverwaltung, Neuhoff

Redaktionsschlussvorverlegung für die KW 44 und 45

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte beachten Sie folgende Redaktionsschlussvorverlegung anlässlich des Feiertags „Allerheiligen" am 01.11.2024:
Für die KW 44/2024 wird der Redaktionsschluss auf Donnerstag, 24.10.2024, 10:00 Uhr, vorgezogen.
Für die KW 45/2024 wird der Redaktionsschluss auf Donnerstag, 31.10.2024, 10:00 Uhr, vorgezogen.
Alle Beiträge können Sie wie immer per E-Mail unter der Adresse mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de einreichen.

Historisches Wissener Kalenderblatt Oktober

Vor 215 Jahren
31.10.1809. Übertrug Freiherr Friedrich Mauritz von Brabeck die Hütte und die in Wildenburgischen gelegenen Berg- und Hüttenwerke dem Bergdirektor August Wilhelm Schloenbach aus Olpe. Er ließ auch die ersten Röstöfen bauen.

Vor 140 Jahren
18.10.1884-90. Wurde ebenfalls die Alfredhütte von der allgemeinen Krise nicht verschont, sie wurde vorübergehend stillgelegt. Die Alte Hütte blieb mit beiden Öfen in Betrieb, arbeitete aber stets mit Verlust. Tägliche Produktion von 40 to, rettete die Gesellschaft vor dem Ruin. Das erzeugte Spiegeleisen ging vor allem nach Nordamerika. 1883 waren die beiden Öfen der Alten Hütte noch modernisiert worden.

Vor 130 Jahren
10.1894. Durch Mitgliedsbeiträge und Spenden von 8.200 Mark konnte der Kapellenbau-verein Mittelhof bereits einen Bauplatz für einen Kapellenbau erwerben. Am 15. Juli 1897 konnte die neue Kapelle feierlich eingesegnet werden.
14.10.1894. Wurde das aus dem vormaligen Friedrich Merttens'schen Hause zu Brückhöfe gänzlich umgebaute und zu einem Prachtbau hergestellte Feierabend – und Erholungs- haus „Friedheim" unter einer sehr großen Beteiligung von Festgenossen sowie der Spitzen der Kreis- und Kommunalbehörden durch den Herren Superintendenten Küpper aus Witten/Ruhr feierlich eingeweiht und eröffnet.
Der Bürgermeister Rohr

Vor 120 Jahren
10.1904. Die neue Gasanstalt konnte in Betrieb genommen werden.
19.10.1904. Die Handelsgesellschaft Otto Wolff wurde gegründet. Dieser Name wird noch in die Geschichte des Weißblechwerkes eingehen.
25.10.1904. In Selbach wurde eine Fernsprechstelle errichtet, die seit diesem Tage im Betrieb ist.

Vor 110 Jahren
01.10.1914. Trat an der evgl. Schule, Wilhelm Reck in den wohlverdienten Ruhestand.

Vor 100 Jahren
In der Nacht vom 8.10 auf den 9.10.1924 verunglückten bei einem schweren Grubenunglück auf der Grube Friedrich der Vorarbeiter Joseph Bockheim aus Grube Eisengarten und der Schlosser August Achenbach aus Mittelhof tödlich. Sie waren in einer Tiefe von 350m bei der halbjährigen Revision, 80m in die Tiefe gestürzt.

Vor 95 Jahren
18.10.1929.
Neue Busverbindung Gebhardshain Walzwerk - Wissen
Wissen. 22.10.1929. Das hiesige Gaswerk konnte das 25.-jährige Bestehen feiern. Die damals geschaffene Anlage hat sich bis heute bewährt und verdient zu diesem Jubiläum des Bestehens anerkennende Anteilnahme der Gemeinde. Das erste Zeichen nach außen war das ersetzen der Petroleum – Straßenlampen durch etwa 70 Gaslampen, der Anfang einer modernen Beleuchtung für Wissen.
24.10.1929. Börsenkrach in New York – Beginn der Weltwirtschaftskrise

Vor 90 Jahren
01.10.1934. Bekam das Weißblechwerk eine neue Betriebsordnung. Führer des Betriebs war Ludwig Patt. Arbeitervertretung war der Vertrauensrat, dem ein Vertrauensmann Vorstand.
09.10.1934. Die Erlaubnis wurde erteilt, für die Inbetriebnahme des neuen Anschlussgleises im Weißblechwerk. Die Kosten für die Herstellung betrugen 10 000 RM.
23.10.1934. Verstarb August Löcher, er war vor und während der Bauzeit des Weißblechwerkes die rechte Hand von Wilhelm Krämer. Am 18.05.1911 trat er in Köln/Deutz als Konstrukteur für die Weißblechanlagen ein.

Vor 80 Jahren
06.10.1944. Siedelte Dir. Karl Grosse mit Ehefrau und Kinder von Köln/Deutz nach Schönstein über, wo er zunächst eine Bleibe im dortigen Schloss fand. Sein alter Wohnsitz in Köln/Deutz sollte noch bei einem Luftangriff vollständig zerstört werden.

Vor 70 Jahren
01.10.1954. Paul Krämer aus Pracht wurde zum Leiter des Lohnbüros ernannt.
15.10.1954. Werksmeister Heinrich Langenbach aus Öttershagen konnte im Weißblechwerk sein 40jähriges Jubiläum begehen. Von 1914 - 18 arbeitete er zunächst als Schmierer, Abnehmer und Walzer im Dressierwerk, wurde dann Vorarbeiter in der gleichen Abteilung und am 01.09.1948 Werksmeister.
15.10.1954. Für alle Werke und die Hauptverwaltung der HWS AG. gab es neue Werksausweise.
22.10.1954. Ende des Jahres konnte Dir. Dr. Erich Schauff auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste der HWS AG. zurückblicken. Wegen seiner Verdienste um den Werkschor wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft übertragen.

Vor 60 Jahren
15.10.1964. Konnte Heinrich Langenbach aus Oettershagen auf eine 50jährige Tätigkeit im Weißblechwerk zurückblicken. Von 1914- 28 wurde er als Schmierer, Abnehmer und Walzer im Dressierwerk eingesetzt. In der gleichen Abteilung bis 1948 als Vorarbeiter und als Meister bis 1961. Die letzten 3 Jahre war er als Platzmeister tätig.

Horst Rolland, Arbeitskreis Walzwerk

Bauarbeiten für Mischwassersammler in der Gerichtsstraße starten

Seit vielen Jahren sind der Mischwassersammler sowie die Kanalisation in der Gerichtsstraße sanierungsbedürftig. Nun endlich beginnen die Bauarbeiten. Diese starten nach erfolgreicher Kampfmittelsondierung jetzt und enden je nach Witterungsbedingungen Ende März 2025. Die Straße muss dazu nicht komplett saniert werden, es erfolgt stattdessen nur punktuell ein Eingriff.

Die Online-Ausgabe unseres Mitteilungsblatts finden Sie hier:
www.wisserland.de/mitteilungsblatt

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

ATTRAKTIVE BAUGRUNDSTÜCKE IN DER ORTSGEMEINDE BIRKEN-HONIGSESSEN ZU VERKAUFEN !

Die Ortsgemeinde Birken-Honigsessen bietet 30 bebaubare gemeindeeigene Grundstücke zwischen 611 m² und 984 m² in Süd-Ost-Lage mit herrlichem Blick auf die naturnahe Umgebung im Baugebiet „Oststraße“ an. Der Verkaufspreis der Grundstücke beträgt voll erschlossen 76,50 €/m². Die Lage der Grundstücke kann aus dem unten abgedruckten Lageplan entnommen werden. Die Ortsgemeinde weist allerdings darauf hin, dass die Erwerber noch zusätzlich zum v. g. Verkaufspreis einen Einmalbeitrag für die Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung, der von der Stadtwerke Wissen GmbH als Betriebsführerin der Verbandsgemeindewerke Wissen erhoben wird, sowie die Hausanschlusskosten der Versorger zu zahlen haben.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass bereits während der Planungsphase und Herstellung des Baugebietes mehr Bauinteressenten ihr Interesse schriftlich bekundet haben, als gemeindeeigene Baugrundstücke zur Verfügung stehen. Diese Bauinteressenten sind erfasst und werden seitens der Verwaltung in den nächsten Tagen angeschrieben, ob nach wie vor Interesse an einem der Grundstücke besteht. Gleichwohl möchte die Ortsgemeinde auch anderen Bauwilligen die Möglichkeit geben, ihr Interesse anzuzeigen. Sollten Sie daher Interesse am Erwerb eines Baugrundstückes haben, können Sie bis zum 07.11.2024 (Ausschlussfrist), ihr schriftliches Interesse per Mail oder per Post unter dem Verwendungszweck „Erwerb eines Baugrundstücks im Baugebiet Oststraße“, mit den vollständigen Kontaktdaten (Name, Adresse, Mail) einreichen.

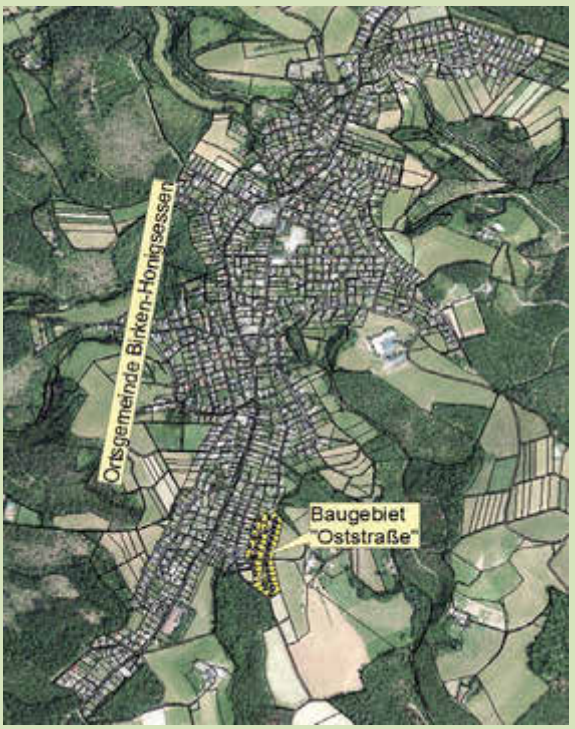
Das Zuteilungsverfahren der gemeindeeigenen Baugrundstücke erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in Zuge eines öffentlichen Losverfahrens, zu dem dann alle Interessenten nochmals eingeladen werden.

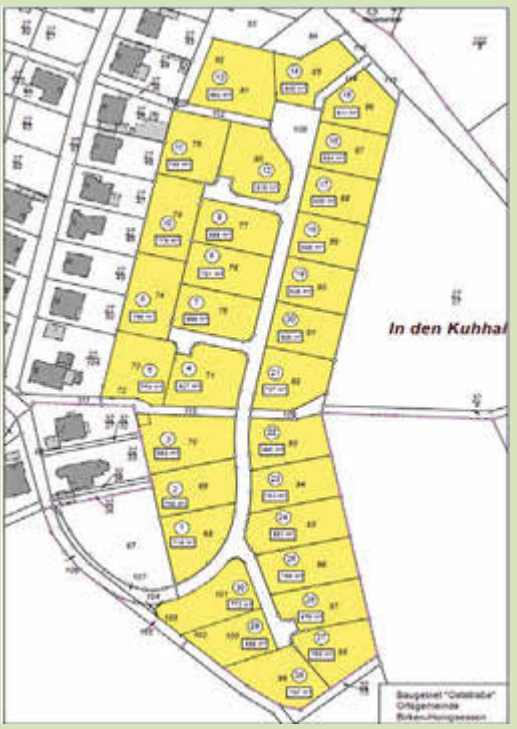
Interessenbekundungen können abgegeben werden von Eheleuten und Lebensgemeinschaften -können nur einen Antrag stellen- sowie Einzelpersonen.

Ihr Interesse können Sie an folgende Kontaktdaten richten:

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Fachbereich Bauen und Infrastruktur, Rathausstraße 75, 57537 Wissen, Mail: info@rathaus-wissen.de

Info auch unter: https://www.wissen.eu/Leben-Wohnen/Bauen-Wohnen/Baugebiete/Ortsgemeinde-Birken-Honigsessen/





Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Nachruf!

Am 21. September 2024 verstarb im Alter von 95 Jahren

Herr Wilfried Schumacher

aus Wissen.

Herr Schumacher war in der Zeit von August 1966 bis zu seinem Renteneintritt Ende Februar 1988 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen als technischer Angestellter beschäftigt. Bauingenieur Wilfried Schumacher war in dieser Zeit überwiegend im Sachgebiet „Tiefbau" der Bauverwaltung tätig. Hier lag der Schwerpunkt seiner Tätigkeiten im Ausbau und der Unterhaltung der Abwasserbeseitigungsanlagen sowie der Gewässerunterhaltung in der Verbandsgemeinde Wissen.

Der Verstorbene war ein pflichtbewusster Mitarbeiter und beliebter Kollege.

Wir werden Herrn Wilfried Schumacher stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Wissen, 15. Oktober 2024
Verbandsgemeinde Wissen

In Vertretung
Ulrich Marciniak — Erster Beigeordneter
Tanja Weger — Personalratsvorsitzende

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Ortsgemeinde Hövels

Baugebiet Siegenthal in neuem Glanz

Die Bauarbeiten im Neubaugebiet Siegenthal sind größtenteils abgeschlossen. Davon wollte sich der Ortsgemeinderat Hövels selbst ein Bild machen und lud kurzerhand zu einer Ortsbegehung in Siegenthal ein. Was lange währt, wird endlich gut und der Weg dorthin war steinig. Aber das Ergebnis kann sich jetzt sehen lassen!

Umfangreiche Straßenarbeiten für Zufahrtswege, Bau der Linksabbiegerspur, Buswendeschleife mit neuer Bushaltestelle, verschönern das Ortsbild und lassen Siegenthal in neuem Glanz erstrahlen.

Auch viele Anwohner sind sich einig: Hier hat man wirklich tolle Arbeit geleistet. Das Baugebiet erlebt einen weiteren Aufschwung. Die noch übrigen Baugrundstücke lassen sich an einer Hand abzählen. Bei Quadratmeterpreis, Lage und neuer Infrastruktur, auch hier nur eine Frage der Zeit, bis die letzten Grundstücke vergriffen sind. Weitere Projekte, wie Spielgeräte für Kinder oder Bepflanzung der Grünflächen, sind bereits in Planung.

Fühlen Sie sich mit der Ortsgemeinde Hövels verbunden, möchten immer auf dem Laufenden bleiben, dann abonnieren Sie gerne unseren WhatsApp Kanal („Ortsgemeinde Hövels"). Hier finden Sie aktuelle Informationen rund um die Ortsgemeinde."

Altersjubilare

24.10.1944	Graf, Friedrich 57537 Wissen ST Schönstein	80 Jahre
26.10.1949	Schmidt, Alexander 57587 Birken-Honigsessen	75 Jahre
27.10.1954	Hüsch, Sigrid 57537 Mittelhof	70 Jahre
28.10.1944	Thode, Anke 57537 Selbach (Sieg)	80 Jahre
29.10.1939	Er, Anakiz 57581 Katzwinkel (Sieg)	85 Jahre
30.10.1954	Orthen, Theresia 57537 Wissen	70 Jahre

Jugend- und Schulnachrichten

Herzliche Einladung zum Tag der Grundschulen am Privaten Gymnasium Marienstatt

Am **Samstag, den 09.11.2024**, lädt die Schulgemeinschaft des Privaten Gymnasiums Marienstatt herzlich zum „Tag der Grundschulen" ein. In der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr besteht die Gelegenheit, bei abwechslungsreichen Angeboten die Besonderheiten Marienstatts zu erleben. Präsentiert wird Schnupperunterricht, besonders in den Fächern Naturwissenschaft, Mathematik, Musik und Erdkunde. Die Fachbereiche Chemie, Physik und Biologie laden zum Experimentieren ein und das Marienstatter Sprachenprofil wird in Form von Workshops vorgestellt. So können Sprachinteressierte zum einen in die Welt der alten Sprachen eintauchen, zum anderen in den modernen Fremdsprachen Englisch und Französisch u.a. auch Länderkunde betreiben. Ebenso stellen sich die vielfältigen Arbeitsgemeinschaften, wie z.B. die Schulimkerei, die Robotik-AG oder die Mountainbike-AG vor. Dass die Marienstatter Schulfamilie zahlreiche soziale Projekte unterstützt, wird durch Vorstellung des Patenschaftsteams, der Ruanda-Hilfe oder der Abi-Aktion gezeigt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Weitere Informationen zu **„Marienstatt als neunjährigem Gymnasium mit Ganztagsschulangebot"** werden in der Schulmensa ausgeführt. Genaueres zum Ablauf ist ab Ende Oktober 2024 der Homepage www.gymnasium-marienstatt.de zu entnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinde Wissen

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag, 27. Oktober 2024

Wissen 10.15: Gottesdienst; Prädikantin Ursula Heuer

Gottesdienstzeiten im katholischen Seelsorgebereich „obere Sieg"

Samstag, 26. Oktober

09.00 Uhr Wissen, Krankenh. Hl. Messe Kapelle
16.00 Uhr Wissen, Krankenh. Beichtgelegenheit Kapelle
17.00 Uhr Wissen, Krankenh. Vorabendmesse Kapelle

17.00 Uhr Katzwinkel, St. Barbara Vorabendmesse

18.30 Uhr Schönstein, St. Katharina Vorabendmesse mit Kolpingfamilie

Sonntag, 27. Oktober

08.00 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Hl. Messe
09.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Hl. Messe
09.30 Uhr	Mittelhof, St. Marien	Hl. Messe
10.30 Uhr	Elkhausen, St. Bonifatius	Hl. Messe
11.00 Uhr	Schönstein, St. Katharina	Hl. Messe

Montag, 28. Oktober

08.30 Uhr	Elkhausen, St. Bonifatius	Hl. Messe m. gem. JG.
18.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Rosenkranz-Andacht

Dienstag, 29. Oktober

08.15 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Hl. Messe bes. f. die Männer unserer Gemeinden
17.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Friedensgebet
18.00 Uhr	Selbach, St. Anna	Hl. Messe

Mittwoch, 30. Oktober

08.15 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Hl. Messe bes. f. d. KFD
15.30 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Schluss-Andacht
17.00 Uhr	Katzwinkel, St. Barbara	Hl. Messe m. gem. JG.

Donnerstag, 31. Oktober Reformationstag

08.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Frauen- und Seniorenmesse m. gem.JG
17.00 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Euch. Anbetung
18.00 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Hl. Messe

Freitag, 1. November Allerheiligen

08.00 Uhr	Wissen, Krankenh.Kapelle	Hl. Messe
09.00 Uhr	Birken-Honigsessen, St. Elisabeth	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung
09.30 Uhr	Mittelhof, St. Marien	Hl. Messe für alle ++ unserer Pfarrgemeinde und anschließender Gräbersegnung
10.30 Uhr	Schönstein, St. Katharina	Hochamt anschl. Gräbersegnung auf dem kath. FH in Wissen
10.30 Uhr	Elkhausen, St. Bonifatius	Hl. Messe anschl. Gräbersegnung auf dem FH Elkhausen
14.00 Uhr	Selbach, Friedhof: Selbach	Gräbersegnung
15.00 Uhr	Schönstein, St. Katharina	Gräbersegnung Friedhof in Schönstein
15.00 Uhr	Oettershagen, Friedhof Oettershagen	Gräbersegnung

Hl. Messen und Gräbersegnungen zu Allerheiligen

Freitag, Allerheiligen, 01.11.2024:

9.00 Uhr	Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen, anschl. Gräbersegnung
9.30 Uhr	Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof anschl. Gräbersegnung
10.30 Uhr	Hl. Messe, St. Bonifatius,. Elkhausen anschl. Gräbersegnung
10.30 Uhr	Hochamt, St. Katharina, Schönstein, anschl. um
11.30 Uhr	Gräbersegnung kath. Friedhof An der Baumschule Wissen
14.00 Uhr	Gräbersegnung St. Anna, Selbach
15.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Schönstein
15.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Oettershagen

Samstag, Allerseelen, 02.11.2024:

15.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Eisengarten, Niederhövels
15.00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Bitzen
16.30 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Katzwinkel anschl. Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Katharina, Schönstein, Requiem für die Verstorbenen der Pfarrei Kreuzerhöhung und St. Katharina

Sonntag, 03.11.2023

15.00 Uhr	Gräbersegnung Waldfriedhof Wissen

Vereine und Verbände

Sicherheitstraining für Kinder und Jugendliche

Der Arbeitskreis Jugend und Bildung der Zukunftsschmiede Wissen bietet ein Sicherheitstraining für Schüler*Innen zwischen 11-17 Jahren, in Kooperation mit dem Netzwerk Schulsozialarbeit, der evangelischen Jugendarbeit und dem Jugendzentrum OT, an.
Ziel des Trainings soll sein, Kinder und Jugendliche in herausfordernden Situationen zu stärken sowie Strategien zur Konfliktbewältigung und Deeskalation zu erlernen. Auch praktische Übungen zur Verteidigung und des Selbstschutzes werden Teil des Workshops sein.
Zwischen 09.11. - 14.12.2024 findet an sechs aufeinanderfolgenden Samstagen jeweils ein 90-minütiger Kurs in der Stadionhalle in Wissen statt. Die Teilnahme ist an allen Samstagen verbindlich.

Datum	Jungen	Mädchen
09.11.2024	12:30-14:00	14:15-15:45
16.11.2024	12:30-14:00	14:15-15:45
23.11.2024	12:30-14:00	14:15-15:45
30.11.2024	12:30-14:00	14:15-15:45
07.12.2024	12:30-14:00	14:15-15:45
14.12.2024	12:30-14:00	14:15-15:45

Für die Teilnahme wird eine einmalige Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Teilnehmendenplätze sind begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist per Email über die Schulsozialarbeit der Schule Ihres Kindes oder beim Jugendzentrum Haus der Offenen Tür/ OT Wissen ot-wissen@kja-bonn.de bis zum 28.10.2024 möglich.
Geben Sie hierbei den Namen und Geburtstag des Teilnehmenden, die Klasse und besuchte Schule, sowie ihren eigenen Namen und Anschrift an. Ab dem 29.10.2024 erhalten Sie dann Zu- oder Absagen, sowie weitere Informationen.

20 Jahre Wohn- und Tagesförderstätte der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen:

Ein Grund zu feiern!

Seit nunmehr 20 Jahren bieten die Einrichtungen Menschen mit Beeinträchtigungen ein Zuhause und einen sinnstiftenden Tagesablauf.
Dieses Jubiläum wurde zum Anlass genommen, mit Freunden, Angehörigen und Gästen aus der Politik und Öffentlichkeit, gebührend zu feiern.

Die bei den Bewohnern und Tagesgästen langersehnte Feier fand am 11. Oktober im Innenhof des ehemaligen Pflegedorfes statt.
Eröffnet wurde die Feier durch Herrn Hartmut Lenz (Vorstand des Lebenshilfe e.V.). Er begrüßte den Ortsbürgermeister Manfred Berger und den VG-Bürgermeister Fred Jüngerich und bedankte sich bei allen HelferInnen für das Organisieren dieser Jubiläumsfeier.
Die Landfrauen haben die Lebenshilfe auch diesmal wieder tatkräftig unterstützt, so wie sie es bereits seit vielen Jahren machen.

Der vorherrschende Fachkräftemangel ist auch bei der Lebenshilfe nicht spurlos vorbeigezogen und dennoch schauen wir sehr zuversichtlich in die Zukunft und wollen unsere Einrichtungen in Flammersfeld weiterhin mit Leben füllen und Menschen mit Beeinträchtigung einen Platz zum Leben und Arbeiten bieten.

Erfolgreiche Wäller Spendenwanderung 2024

Am 03. Oktober 2024 fand die **Wäller Spendenwanderung** statt - ein Event, das Wanderfreude mit dem Engagement für gemeinnützige Projekte in der Region verbindet. Organisiert von den **Sparkassen Westerwald-Sieg und Neuwied** in Kooperation mit dem **Westerwald Touristik-Service**, lud die Veranstaltung Wanderer aller Altersgruppen ein, die Region zu erwandern und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.
In den drei Landkreisen wurden insgesamt sechs verschiedene Wanderrouten angeboten, die sowohl für erfahrene Wanderer als auch für Familien mit Kindern geeignet waren. Von der anspruchsvollen **Wäller Tour Druidensteinwanderweg** mit 15,7 km bis zum kürzeren **Kleinen Wäller Zwergenweg 2** (4,5 km) gab es für jede Fitnessstufe und jedes Interesse eine passende Strecke. Besonderes Highlight für die jüngsten Wanderfreunde war die große Hüpfburg am Startpunkt des **Kleinen Wäller Wolfsteine** in Bad Marienberg.
Jeder Teilnehmer erhielt am Ende seiner Wanderung einen **Spenden-Coupon** im Wert von 10 Euro. Diese Coupons konnten auf den Plattformen **WirWunder** oder **Heimatleben** für lokale gemeinnützige Projekte eingelöst werden. So trugen die Teilnehmer nicht nur zur Unterstützung verschiedener Initiativen bei, sondern hatten auch die Möglichkeit, direkt mitzuentscheiden, welche Projekte von ihrer Spende profitieren sollten.
Die Veranstaltung zog insgesamt knapp 650 Teilnehmer an, die sich an den verschiedenen Start- und Zielpunkten zwischen 10 und 16 Uhr einfanden. Trotz wechselhaften Wetters ließen sich die Wandernden ihre gute Laune nicht nehmen. An den jeweiligen Start-/Zielpunkten wurden sie mit Snacks und Getränken versorgt, bevor es auf die Strecke ging. Unterwegs schossen sie an markierten Punkten ein **Selfie oder Beweisfoto**, um ihre Teilnahme festzuhalten.
Die Organisatoren sowie einige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und standen den Wanderern mit Rat und Tat zur Seite. Sowohl die beiden Sparkassen als auch der Westerwald Touristik-Service zogen eine positive Bilanz: Die Kombination aus Naturerlebnis, Gemeinschaft und sozialem Engagement traf den Nerv der Region.

Erfolgreiches Sicherheitstraining für Dreizehn junge Kraftfahrer

Kooperationsprojekt der Kreisverkehrswacht Altenkirchen mit der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis war wieder ein voller Erfolg

Seit 2013 läuft ein Kooperationsprojekt zwischen der Kreisverkehrswacht Altenkirchen und der Verkehrswacht Oberbergischer Kreis. Erneut wurden in einem ganztägigen Kurs dreizehn junge Kraftfahrer aus dem Landkreis Altenkirchen für den Straßenverkehr sicherer gemacht. Durch Unterstützung seitens der Sebastian-Stahl-Stiftung und der Sparkasse Westerwald-Sieg konnte der Kurs wieder kostenfrei angeboten werden. Zunächst erfuhren die Teilnehmer, welche Bedeutung die richtige Sitzposition für ihre persönliche Sicherheit bedeutet. Nur bei der richtigen Sitzposition kann der hohe Bremsdruck aufgebaut werden, der bei einer Gefahrenbremsung notwendig ist. Erst bei geringer, dann auch bei höheren Geschwindigkeiten näherten sich die jungen Fahrer den Grenzen ihrer Fahrzeugbeherrschung. In einem Slalomparcours wurden die richtige Handhaltung am Lenker und das richtige Übergreifen am Lenkrad trainiert. Dann wurden der Bremsweg auf nassem Asphalt und auf nasser Folie ausprobiert. Der Nutzen von Assistenzsystemen wie ESP und ABS erfuhren die jungen Leute bei Bremsversuchen wobei die Räder links auf Asphalt und rechts auf nasser Folie bremsten. Die schwierigste Übung, die zu meistern war, bestand aus dem plötzlichen Ausweichen vor einem Hindernis, ohne von der Fahrbahn abzukommen.
Die beiden Instruktoren Ingo Sauerbier und Uwe Petsching verstanden es wieder meisterhaft, den Kontakt zu den Jugendlichen herzustellen und so die Trainingsinhalte in einer Weise zu vermitteln, dass diese auch wirklich verinnerlicht wurden. Alle Teilnehmer bestätigten im Schlussgespräch, dass sie einen sicherheitstechnischen Lernzuwachs erhalten hätten und sich nun sicherer mit ihrem Fahrzeug bewegen könnten.

Instruktion der Teilnehmer vor der nächsten Übung. Auch einige begleitende Eltern folgten interessiert den Ausführungen der Instruktoren

Die am Schluss der Veranstaltung ausgegebene Urkunde können die Teilnehmer beim Anmelden eines eigenen Fahrzeugs verwenden. Versicherungen geben oft bei Vorlage dieser Urkunde einen günstigeren Haftpflichttarif.
Der Initiator der Veranstaltung, der Geschäftsführer der Kreisverkehrswacht Altenkirchen Peter Stöckigt, sicherte zu, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Kurs zu organisieren.

Freundes- und Förderkreis der Marion-Dönhoff-Realschule plus Wissen lädt Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein

Der FÖV der Marion-Dönhoff-Realschule plus lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, den 06. November 2024 um 19 Uhr** in die Mensa auf dem Altbel (Pirzenthaler Straße 46) ein.
Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:
Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstandes, Kassenbericht, Entlastung des Vorstandes, Neuwahlen des kompletten Vorstandes und der Kassenprüfer, Ausblick auf geplante Aktivitäten und Verschiedenes.

KÖB Wissen lädt zum Tag der offenen Tür ein

Bücher sind manchen Menschen lieb und teuer. Teuer muss es gar nicht sein, denn in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Wissen ist die Ausleihe auch von begehrten Neuerscheinungen kostenlos. Und das gilt auch für Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher, Spiele, Zeitschriften und CDs.
Wer sich davon überzeugen will, ist herzlich zum Tag der Offenen Tür am Donnerstag 24.10. 24 in der Katholischen Öffentlichen Bücherei Wissen eingeladen. Hier können die Besucher/innen neue (Buch-) Seiten für sich entdecken, einmal hinter die Kulissen der Büchereiarbeit schauen, erfahren, wie ein Buch in die Bücherei kommt, an einem Gewinnspiel teilnehmen, und sich kostenfrei anmelden.

Speziell für Kinder gibt es Führungen um 9.00 h und 16.00 h. Ansonsten sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter von 10.00 h bis 18.00 h für alle Interessierten da. Von 14.00 h - 16.00 h ist das Bücherei-Café geöffnet.

Landfrauen bauen Vogel-Nistkästen

Die Landfrauen Wisserland laden zum Bau von Vogel-Nistkästen ein.
Mitglieder und Gäste können dabei selbst Hand anlegen.
Am 8. November um 13,30 Uhr ist hierbei die Schreinerei Paul, Ringelsmorgen 5 in Hamm mit ihrer fachlichen Anleitung behilflich.
Anmeldung bis zum 5. November bei Walburga Heidemann
Tel. 0 26 82 / 45 86

Perfekter Start in Bundesligasaison

Wissener SV startet in Gölzau mit zwei Siegen

Am vergangenen Wochenende startete die Saison in der Luftgewehr-Bundesliga. Gleich am ersten Wettkampfwochenende stand für die Mannschaft des Wissener SV eine lange Anreise nach Weißandt-Gölzau (Sachsen-Anhalt) auf dem Programm, wo Duelle gegen den SV Kamen und das gastgebende Team des SV Gölzau anstanden. Mit Marcus Madsen und Max Ohlenburger feierten gleich zwei Neuzugänge ihre Debuts und konnten sich auf Anhieb mit herausragenden Leistungen einfinden. Marcus Madsen, schwedischer Profisportler, reiste für die Wettkämpfe eigens aus Malmö an.

Am ersten Wettkampftag kam es zum Aufeinandertreffen mit dem SV Kamen. Für die Wissener traten Marcus Madsen, Max Ohlenburger, Franziska Stahl, Sophie Scholz und Marvin Giegling an die

-Anzeige-

Schießlinie. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer Gesamtringzahl von 1.982 Ringen, was für den Wissener SV Bestwert in der Bundesliga darstellt, konnte sich das Team von der Sieg mit 3:2 durchsetzen. Besonders herausragend war die Leistung von Marcus Madsen und Max Ohlenburger, die mit 400 und 399 von möglichen 400 Ringen ihren Kontrahentinnen keine Chance ließen.

Am zweiten Wettkampftag kam es gegen den SV Gölzau zu einer Veränderung im Team. Benedikt Mockenhaupt ersetzte Marvin Giegling an Position fünf. In einer von Dramatik kaum zu überbietenden Partie, gelang es Marcus Madsen und Franziska Stahl, sich mit jeweils 399 Ringen frühzeitig von ihrer Konkurrenz abzusetzen und sich die verdienten Einzelpunkte zu sichern. An allen anderen drei Positionen musste ein Stechen zur Ermittlung des Siegers herhalten. Für die Schützen ist ein Stechen stets eine mentale Ausnahmesituation, denn hier entscheidet es sich, wer als Sieger oder Verlierer vom Feld geht. Benedikt Mockenhaupt und Sophie Scholz zeigten Nerven und schossen jeweils eine 9, während ihre Konkurrenz mit einer 10 die Oberhand behielt. Zwischenzeitlich stand es 2:2 sodass es nun an Max Ohlenburger lag, den Sieg klarzumachen, was er auch tat. Mit einer souveränen 10,5 setzte er sich gegen eine 9,6 seiner Gegnerin durch und machte den knappen 3:2-Sieg perfekt. Der Jubel kannte zu diesem Zeitpunkt keine Grenzen mehr.
Der Wissener SV startet mit zwei Siegen gestärkt und zuversichtlich in die neue Saison. Die nächsten Wettkämpfe stehen am 26. und 27.10. in Braunschweig an. Gegner sind der SuSC Müllenborn und das Team der St. Hubertus Elsen.

wallPen - Innovation aus Wissen, Werksbesichtigung der CDU-Stadtratsfraktion

Zu einem Betriebsbesuch beim innovativen Wissener Unternehmen wallPen traf sich kürzlich die CDU-Stadtratsfraktion. Im Mittelpunkt stand der Vertikaldruck. Ein Verfahren, nicht auf DIN A4-Papier, sondern für ganze Wände oder Gebäudeteile. Dieser farbechte Druck auf Mauerwerk, Beton, Holz, Glas und vielen anderen Materialien ist der geschäftliche Schwerpunkt von wallPen im Wissener Stadtteil Köttingen. Das Unternehmen exportiert weltweit. „Der freien Gestaltung von Flächen sind damit fast keine Grenzen mehr gesetzt", so Andreas Schmidt, Gründer und Geschäftsführer von wallPen. Er führte die CDU Stadtratsfraktion von Wissen durch sein Werk, wo Vertrieb, Entwicklung, Software und Fertigung unter einem Dach gemacht werden. Aus der ersten Idee im Jahr 2015 ist mittlerweile ein Betrieb mit einem Team aus rund 40 hochmotivierten Mitarbeitern geworden. Die in Wissen entwickelten und hergestellten Vertikaldrucker werden aktuell in über 60 Ländern ausgeliefert! Zu den Einsatzgebieten dieser Drucktechnik zählen nicht nur Fachbetriebe aus dem Malergewerbe oder

Grafikdesigner, sondern auch Hotels, Museen, Kinderkrankenhäuser, namhafte Fußballvereine und sogar große Kreuzfahrtschiffe.

Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion sowie des Unternehmens von wallPen. Hierunter: Berno Neuhoff - Bürgermeister (rechts), Sebastian Papenfuß - CDU-Stadtratsfraktionsvorsitzender (4. von rechts), Andreas Schmidt - Geschäftsführer wallPen (Bildmitte), Robert Leonards - Vorsitzender CDU Wisserland (4. von links),

Foto: Andreas Brucherseifer-Escher

Sebastian Papenfuß, Fraktionssprecher der CDU Stadtratsfraktion:"Innovation - Made in Wissen! Andreas Schmidt und sein Team sind ein Aushängeschild für unsere Stadt!"
Robert Leonards, Vorsitzender des CDU Gemeindeverbands Wissen ergänzt: „Wir setzen uns als CDU ein, um im Wisserland auch zukünftig wirtschaftlich attraktiv für Gewerbe und Betriebe zu bleiben!"

Jahreshauptversammlung der FWG Birken-Honigsessen

An alle Mitglieder
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024 der FWG Birken-Honigsessen am Freitag, den 22.11.2024 um 19.00 Uhr in die Gaststätte "Zur Post" in Birken-Honigsessen
Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitte ich bis zum 08.11.2024 schriftlich einzureichen.

Anmeldungen sind noch möglich!

HoKa-News

SSV Hattert - SG Honigsessen Katzwinkel I 1:4 (0:1)
HoKa Tore: 0:1 Eigentor (3.), 0:2 Marco Karmann (47.), 0:3 Andreas Kalkert (88.), 1:4 Lars Höfer (90.)

Durch den Auswärtssieg bleibt unsere SG an Tabellenführer Atzelgift dran. Von Beginn an entwickelte sich ein offenes Spiel mit Torchancen auf beiden Seiten. Kurz nach Anpfiff setzte sich der Angreifer des Heimteams über außen stark durch und verpasste mit seiner Hereingabe nur knapp seinen Mitspieler. Im Gegenzug dann die Führung. Eine scharf hereingetretene Ecke von Marco Karmann klärte der Verteidiger ins eigene Tor. Dies führte aber nicht dazu, dass man etwas Ruhe ins Spiel bringen konnte, im Gegenteil. Durch den Gegentreffer angestachelt erhöhte der SSV den Druck und hatte in der Folge mehrere Halbchancen. In der 30. Minute dann die größte Möglichkeit auszugleichen. Nach einer Balleroberung im eigenen Strafraum schaltet der Gegner schnell um und hatte eine Doppelchance. Diese entschärft Keeper Simon Vieth allerdings überragend.
Mit Glück und einem stark aufgelegten Keeper konnten wir das 1:0 in die Halbzeit bringen.
Kurz nach der Halbzeit gelang nach nur zwei Zeigerumdrehungen, dass 2:0. Nachdem sich Karmann erst stark durchsetzte, hatte er bei seinem Abschluss etwas Glück, dass der Heimkeeper den Ball unter sich durchrutscht ließ.
Im Gegensatz zur ersten Halbzeit gelang es unsere SG nun mehr und mehr die Kontrolle zu übernehmen. Man stand nun defensiv besser, verwaltete das Ergebnis und setzte immer wieder gefährliche Nadelstiche nach vorne. Dabei verpasste man es mehrfach, das 3:0 zu erzielen und somit auch Ruhe ins Spiel zu bringen. Erst kurz vor Schluss nutze Andreas Kalkert einen Fehler des Innenverteidigers und lief alleine auf den Torwart zu. Nachdem er zunächst scheiterte, schon er den Nachschuss dann sicher ein. Die drei Tore Führung hatte allerdings nur 2 Minuten bestand. Denn nach einem Foulspiel, verkürzte das Heimteam und warf im Anschluss alles nach vorne.
Den Schlusspunkt setzte Verteidiger Lars Höfer. Erst den Ball selbst im eigenen Strafraum erobert, über 35 Meter gedribbelt und zum krönenden Abschluss von kurz hinter der Mittellinie getroffen.
Auch der Schiedsrichter muss sich gedacht haben, besser kann es nicht mehr werden und pfiff danach direkt ab.
Vorschau 12. Spieltag am Sonntag, 27.10.24: Stadion Uhlenberg Honigsessen:
13 Uhr: Kreisliga C: SG Honigsessen/Katzwinkel II - SG Gebhardshainer Land II
15 Uhr: Kreisliga B: TOPSPIEL: SG Honigsessen/Katzwinkel I - SG Gebhardshainer Land I
Am Sonntag gibt es zum letztenmal in diesem Jahr und dann erst wieder im Frühjahr Punktspiele auf dem Uhlenberg. Im November wird in Katzwinkel gespielt. Zu Gast ist mit beiden Teams die Mega-SG aus dem Gebhardshainer Land aus den Dörfern Gebhardshain, Fensdorf, Molzhain, Steinebach, Steineroth und Dauersberg. Beide SGs mussten im Mai den Doppelabstieg ihrer Teams aus den Kreisligen A und B verkraften, was doch zumindest bei den ersten Wellen so gar nicht einkalkuliert war. Die Gäste waren im Vorjahr noch Vierter und auch unsere Erste wollte sich im zweiten Jahr nach Wiederaufstieg eigentlich im Kreisoberhaus etablieren, bevor eine permanente Personalmisere zum Abstieg führte. Während die Gäste ihren Erfolgstrainer Heiko Schnabel, gebürtiger Honigsessener, zurückholten, ihr Team zusammenhalten und mit Rückkehrer Max Müller noch verstärken konnten, verlor unsere HoKa nicht nur Müller, sondern ein ganzes Team an auswärtigen Spielern. Nur mit eigenen Akteuren aus Honigsessen und Katzwinkel plus dem einzigen Neuzugang Marius Orthen aus Selbach mischt die Zentellini/Karmann-Elf bisher erfreulich ganz oben mit (8 Siege, 1 Remis und 2 Niederlagen), ist momentan Dritter (25 Punkte) nur einen Zähler hinter dem Gegner vom Sonntag, den man durch einen Sieg überflügeln könnte, und Spitzenreiter Atzelgift (28 P.). Geleitet wird die Partie vom Schiriboss Carsten Jacob selbst, der dafür sorgen dürfte, dass das Verfolgerduell bei aller Brisanz und Emotionalität reibungslos über die Bühne geht. In der Vorsaison gab es jeweils Heimniederlagen: während wir in Gebhardshain 2:1 siegten, gab es im Rückspiel eine 1:3-Heimniederlage nach Pausenführung. Aktuell sind die Gäste als großer Titelfavorit neben Atzelgift gut drauf, siegten nach ihrer einzigen 0:1-Niederlage in Kirchen jeweils ganz klar, zuletzt 6:0 daheim gegen Bitzen. Aber auch unsere Elf hat durch das erfreuliche und so unerwartet klare 4:1 beim sehr heimstarken SSV Hattert ein deutliches Ausrufezeichen gesetzt!
Im Vorspiel messen sich beiden Zwoten, die auch gemeinsam aus der B-Liga abstiegen. In der Vorsaison gab es jeweils klare Heimsiege: die Gäste siegten daheim 4:1, gingen aber auf dem Uhlenberg trotz stimmgewaltigem Anhang mit 0:4 unter. Unsere Zwote als Tabellenachter hat, auch wenn es personell eng wird, noch etwas gutzumachen nach der total enttäuschenden 4:6-Niederlage letzten Sonntag beim Tabellenzwölften Ingelbach II (4:6, Tore von Mladen Pravdic, Elias Heinze, Co-Trainer Tim Kwiatkowski und Max Weitz), wodurch die kleine Erfolgsserie riss. Die Gäste aus dem Gebhardshainer Land hatten einen guten Start in die Saison, führten durch sechs Siege lange die Tabelle an, verloren aber in den letzten fünf Spielen viermal (am Sonntag 0:6 gegen Tabellenführer Wallmenroth II) und sind auf Platz 5 abgerutscht. Angesichts der beiden Sixpacks vom Vorsonntag ist da die Frage, wer seine Abwehrprobleme besser beheben kann. Zuletzt 5:4, 6:3, 2:2, 7:0 und 4:6 - es geht jedenfalls immer sehr torreich bei unserer Zwoten zu.

Also schon um 13 Uhr rauf auf den Uhlenberg, ihr HoKa-Fans. Anfeuern und Heimspielatmosphäre verbreiten, gerade beim Spitzenspiel um 15 Uhr!

Dorfgemeinschaft Katzwinkel/Elkhausen:

Heimatkalender 2025 vorgestellt und Spende überreicht

Die Spendenübergabe aus dem Verkaufserlös des Heimatkalenders 2024 an den Förderverein der Kita Löwenzahn und der St. Barbara-Grundschule nahm der Dorfgemeinschaftsverein Katzwinkel/Elkhausen erneut zum Anlass, den Kalender 2025 vorzustellen. Das Bazarteam erhielt seine Spende bereits im Verlauf des Bazars der katholischen Jugend Elkhausen Anfang September.

Noch bis Mitte November kann die 11. Auflage des Heimatkalenders des Dorfgemeinschaftsverein Katzwinkel/Elkhausen bestellt werden. Nachdem der Verein den Kalender für das kommende Jahr während des Bazars der katholischen Jugend in Elkhausen vorgestellt und dem Bazarteam bereits seine Spende überreicht hatte, wurde nun auch der Förderverein der Kita Löwenzahn und der St. Barbara-Grundschule bedacht. Deren Vorsitzende, Mareike Otterbach, konnte sich kürzlich ebenfalls über eine Spende von 100 Euro freuen.

Die Spende aus dem Kalendererlös 2024 wurde überreicht. Von links: Wilfried Schroth, Mareike Otterbach und Ernst Dornhoff. (Fotoquelle: Dorfgemeinschaftsverein) Dorfg1: ggf. das Plakat (pdf) in klein mit dazu nehmen.

Das Geld werde wie immer sinnvoll eingesetzt, berichtete Otterbach. Der Förderverein unterstützt die Einrichtungen unter anderem in den letzten Jahren mit der Anschaffung eines Bällebades für die Kindertagesstätte oder Fahrradhelmen, die beim Fahrradtraining immer wieder zum Einsatz kommen. Weitere Projekte sind wie immer in Planung.

Kalender 2025: Die Heimat übers Jahr und Historisches

Auch die 11. Auflage des beliebten Heimatkalenders, den der Dorfgemeinschaftsverein alljährlich auflegt, kann sich wieder sehen lassen. Im Din-A3-Format gestaltet, beinhaltet der Kalender jede Menge aktuelle Fotos aus dem Vereins- und Dorfleben der Ortsgemeinde, als auch historische Aufnahmen sowie Landschafts- und Naturaufnahmen.

Das Foto- und Dokumentenarchiv des Vereins bietet dazu einen reichen Fundus genauso wie die vielen Fotos, die Vereine und Privatpersonen zur Verfügung stellen. Allein das Titelfoto des neuen Kalenders mit einem besonderen Regenbogen ist ein echter Hingucker. Natürlich gehört unter anderem ein Rückblick auf die Jubiläen des Schützenvereins Elkhausen/Katzwinkel und der Freiwilligen Feuerwehr Katzwinkel im Jahr 2024 dazu. Für all die zur Verfügung gestellten Aufnahmen dankt der Dorfgemeinschaftsverein recht herzlich.

Was im Kalender auch wieder nicht fehlen darf, sind die monatlichen Veranstaltungstermine des Jahres 2025. Die letzte Seite beinhaltet Informationen zu allen Vereinen/Vereinigungen der Ortsgemeinde. Jede Seite enthält ein Monatsfoto, darunter befinden sich das Kalendarium mit Tag- und Wochenübersicht.

Noch bis Mitte November bestellbar - Auslieferung ab Mitte Dezember

Der Heimatkalender kann noch bis Mitte November für zehn Euro bestellt werden bei:
Dorfgemeinschaftsverein unter 02741-7360 oder per
Mail: katzwinkel-elkhausen@t-online.de
LVM-Versicherungsangentur Manfred Kern, Katzwinkel
Irmgard Weber, Knappenstraße 36, Katzwinkel
„Das Lädchen", Hof Fähringen
Müllers Backstube, Katzwinkel

Die Auflage des Kalenders 2025 richtet sich nach der eingegangenen Bestellmenge und wird Anfang bis Mitte Dezember ausgeliefert. Spenden aus dem Verkaufserlös sollen auch im nächsten Jahr dem Bazarteam und dem Förderverein der Kindertagesstätte Löwenzahn und Barbara-Grundschule zugutekommen. (KB)

Förderverein Kindertagesstätte Löwenzahn und Barbara-Grundschule e. V.

Katzwinkel Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Fördervereins herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **Donnerstag, den 14. November 2024, ab 19:00 Uhr, in den Räumen der Kita Löwenzahn in Katzwinkel statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Geschäftsbericht
3. Bericht der Kassiererin
4. Kassenprüfungsbericht, Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Wortmeldungen, Verschiedenes

-Anzeige-

Neues vom Mühlenhof!!!

Dauersberger Mühle

Letzter Termin für 2024

Frisches Bio Jungrindfleisch direkt vom Bauernhof.

Familienfreundliche Portion, 1 kg Steaks, 1 kg Rouladen, 1,5 kg Gehacktes, 3 kg Braten, 1 kg Gulasch und 2,5 kg Suppenfleisch mit Beinscheibe.

Gerne truhenfertig vakuumiert.

Freundlich grüßt ***Familie Stinner***
Dauersberger Mühle 3 · 57580 Elben
Tel. 02741/25977 · Handy 0171/3883792
E-Mail: stinner@dauersberger-muehle.de

Gut zu wissen, wo's herkommt!

Der Vereinsvorstand bittet um eine starke Beteiligung, insbesondere im Hinblick auf die Neuwahlen, und freut sich sehr darauf, möglichst viele Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.
Bei Interesse und Fragen zur Tätigkeit im Förderverein ist die Vorsitzende, Mareike Otterbach, unter ihrer Mobilfunk Nummer (Herausgabe über Kita und Grundschule), gerne Ihr Ansprechpartner.
Kommen Sie vorbei, machen Sie mit!

„Licht der Erinnerung"

Wir laden Sie herzlich zu unserer besonderen Gedenkfeier ein, bei der wir gemeinsam an jene denken, die von uns gegangen sind

In dieser feierlichen Stunde werden wir Kerzen entzünden, die das Licht der Liebe und der unvergesslichen Erinnerung symbolisieren. Die Feier wird von besinnlichen Worten, berührender Musik und einem gemeinsamen Moment des Gedenkens geprägt sein. Die Erinnerung soll in unseren Herzen weiterleuchten und uns Trost und Hoffnung spenden.
Ihre Anwesenheit würde diese Gedenkfeier besonders machen. Wir freuen uns darauf, gemeinsam das „Licht der Erinnerung" zu entzünden und die Liebe, die uns mit den Verstorbenen verbindet, zu feiern.

Benefizkonzert zum 40-jährigen Chorleiterjubiläum von Matthias Merzhäuser in Wallmenroth

Der „Mythos" Männerchor lebt
Musikalische Gäste in Don-Bosco-Kirche - Uraufführung von Männerchor-Komposition

Ein ganz besonderes Chorkonzert lässt Freundinnen und Freunde der Männerchormusik schon jetzt aufhorchen: **Am Samstag, 09.11.2024 um 19:00 Uhr in der Don-Bosco-Kirche in Wallmenroth** bei Betzdorf feiern der Männerchor Liederkranz Wallmenroth und sein Chorleiter Matthias Merzhäuser, Musikdirektor CED ihre 40-jährige Zusammenarbeit.

Mit von der Partie sind als Gäste der MGV Niederfischbach, ebenfalls unter der Leitung von Matthias Merzhäuser und der Männerchor Eintracht Steinebach, der von Torsten Stendenbach dirigiert wird, der auch als Organist in Aktion treten wird. Weiterhin wirkt die Pianistin Anja Braun solistisch und als einfühlsame Begleiterin der Chöre mit. Auf dem Programm stehen einige Klassiker der Männerchorliteratur aus unterschiedlichen Epochen. Mit Spannung wird auch eine Uraufführung des „Cantate Domino" erwartet, eine Komposition für 4-6-stimmigen Männerchor, Sprecher und Klavier, die Matthias Merzhäuser im Sommer geschrieben und seinem Männerchor aus Wallmenroth gewidmet hat. Konzertkarten sind bei allen Mitwirkenden erhältlich, oder telefonisch unter 02741/21089, bzw. mgv-wall@netcologne.de zu reservieren (Vorverkauf Euro 10,00 – Abendkasse Euro 12,00). Der Erlös des Konzertes kommt dem gemeinnützigen Kinderhilfsverein „Pro-Fil – Hilfe für Kinder in Not e.V." zugute, den der MGV und seine Sänger schon lange unterstützen.
Die jahrzehntelange Zusammenarbeit zwischen Chor und Chorleiter war durchweg von Erfolgen geprägt: Vor rund vierzig Jahren traf der damalige Vorstand des MGV „Liederkranz" 1875 Wallmenroth eine mutige, aber im Nachhinein sehr gute und wegweisende Entscheidung und verpflichtete einen jungen Dirigenten aus Birken bei Mudersbach. Mit Matthias Merzhäuser konnte der Männerchor aus Wallmenroth seit dieser Zeit nicht nur in der Region eine feste Größe in der Chormusik werden und viele eindrucksvolle und abwechslungsreiche Konzerte bieten, auch wurden weiterhin insgesamt 6 Meisterchortitel errungen, auch international war der Chor erfolgreich: Neben unvergessenen Erfolgen beim Chorwettbewerb in Budapest war der größte Erfolg sicherlich die Silbermedaille in der Kategorie Männerchöre bei der Chor-Olympiade 2003 in Bremen. Innovative Impulse wie die „INTERKULT"-Festivals in den 90ern wurden durch viele musikalische Projekte fortgesetzt, die auch nicht vor Pop- und Rockmusik mit Bandbegleitung Halt machten, wie kürzlich eine Show im Kulturwerk Wissen eindrucksvoll bewies. Ein Beweis dafür, wie erfolgreich auch in der heutigen Zeit noch ein Männerchor sein kann, wenn Chorleiter, Vorstand und Chor eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Der Mythos Männerchor lebt in Wallmenroth weiter.
Diese langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit feiern Chorleiter Merzhäuser nicht nur musikalisch, sondern laden auch im Anschluss an das Konzert alle Besucher noch zu einem gemütlichen Beisammensein in die Unterkirche ein.

Adventsfahrt des Altenschutzbundes am 28.11.2024

Der Altenschutzbund bietet am 28.11.2024 eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt „Romantisches Schloss Merode" an. Das Wasserschloss liegt in Nordrhein-Westfalen am Rande der Rureifel.
Abfahrt: 11.50 Uhr Alsdorf, 12.00 Uhr Stadion, 12.10 Uhr Busbahnhof
Anmeldungen und Bezahlung ab sofort im Beratungsbüro des Altenschutzbundes, Bahnhofstr. 13, Betzdorf, dienstags und freitags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr.
Nichtmitglieder können gerne an der Fahrt teilnehmen.

Rundfahrt durch die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain

Der Altenschutzbund hatte am 09.10.2024 zu einer Rundfahrt durch die Stadt Betzdorf und die Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain eingeladen. Stadtbürgermeister Johannes Behner und Verbandsbürgermeister Joachim Brenner informierten ausführlich über neue und auch kommende Entwicklungen in den Gemeinden. Die Fahrt führte zuerst zur Großbaustelle „ WERKstadt". Die 50 Teilnehmer lauschten interessiert den Ausführungen über das Projekt. Wei-

ter ging es zum neuen Kindergarten in Bruche und der Christophorus-Grund-Schule vorbei am Kloster Bruche. Michael Lieber gab einen Einblick in die Geschichte des Klosters bis zur heutigen Hospizeinrichtung. Dann wurden die renovierte Turnhalle und Martin-Luther-Grund-Schule besichtigt. Frau Nicole Fasel-Rödder stellte den Teilnehmern das heutige Schulleben und die modernen Lernangebote vor. Über Dauersberg, mit Halt an der Feuerwehr, ging es ins Gebhardshainer Land. Am Bergwerk in Steinebach hörten alle den Ausführungen über den Beginn, Verlauf in den 200 Jahren bis zur Schließung 1931 und dem heutigen Historischen Museums gespannt zu. Die informative und hoch interessante Fahrt endete mit einer gemütlichen Kaffeestunde im neuen Lokal „malBERGBLICK",´. Dort wurden noch viele Fragen gestellt und beantwortet. Die Senioren dankten mit einem riesigen Applaus für diesen besonderen Ausflug.

Eine bärenstarke Zusammenarbeit hat sich in Wissen gefunden

Die ehrenamtlichen Westerwälder Clowndoktoren (Projekt der WeKISS / Der Paritätische) konnten es mit dem Wissener Bärenhof nicht besser antreffen. Hier finden die Hoffnungsbären des Life Community e.V. ein vorübergehendes Zuhause bis die Bärchen einen Freund erhalten.

v. l. Stefanie Schardt (Ehrenamtskoordinatorin Westerwälder Clowndoktoren), Sabine Reichling, Tanja Dorittke, Hetti Spaghetti (Gerda Becker), Foto: Wissener Bärentreff

Hetti Spaghetti (Gerda Becker, ehrenamtliche Clowndoktorin) freut sich sehr, dass Sie bald Seniorinnen/ Senioren und Kindern bei ihren Besuchen mit einem kleinen Hoffnungsbären neuen Mut und Zuversicht schenken darf. Tanja Dorittke und Sabine Reichling, Inhaberinnen des Wissener Bärenhof, beherbergen, getreu dem Namen, in ihrem Gasthof die Mutbringer, die nur darauf warten angekleidet zu werden. Denn das Konzept der Hoffnungsbären sieht vor, dass die Bären von den Gästen des Gasthofes liebevoll eingekleidet, wieder zurückgebracht und anschließend von Hetti Spaghetti und ihren Mitclowns zu den Menschen mitgenommen werden.

Hintergrundinformationen:

Die Westerwälder Clowndoktoren sind eine Ehrenamtsinitiative der WeKISS, einer Einrichtung des Paritätischen Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland (Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe). Sie besteht bereits seit 2002 und besucht mit ihren zurzeit rund 30 Clowndoktoren erkrankte Kinder, deren Eltern und Geschwister, Hilfebedürftige und Senior*innen in Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen und sozialtherapeutischen Institutionen in der Region nördlichen Rheinland-Pfalz.

Das ehrenamtliche Engagement der Westerwälder Clowndoktoren wird ausschließlich durch Spendenmittel finanziert. Diese Mittel fließen in die Aus- und Fortbildungen für die Ehrenamtlichen, die Organisation der Einsätze und hochwertige Materialien, die zu ihren Besuchen mitgenommen und dort eingesetzt werden.

Westerwälder Clowndoktoren
c/o WeKISS I DER PARITÄTISCHE
Marktplatz 6
56457 Westerburg
Telefon: 02663/9153912, Homepage: www.die-clowndoktoren.de

Die Kreisverwaltung informiert

Westerwald-Sieg Tourismus lädt ein zum touristischen Netzwerktreffen

Wissen/Kreisgebiet. Der Westerwald-Sieg-Tourismus der Kreisverwaltung Altenkirchen lädt alle Leistungsträger der Tourismusregion Westerwald-Sieg **am 6. November zu einem touristischen Netzwerktreffen ins Hotel Germania in Wissen (Oststraße 8)** ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und soll vor allem dem Austausch zwischen Tourismus und den touristischen Leistungsträgern wie Gastronomie, Unterkunftsbetrieben und Anbietern sonstiger touristischer Dienstleistungen dienen. Neben einer kurzen Vorstellung der Arbeit des Westerwald-Touristik-Service und des Westerwald-Sieg-Tourismus erwartet die Teilnehmer im Rahmen eines gemütlichen Brunchs mit Fingerfood vor allem Raum für den individuellen Austausch untereinander und die Möglichkeit, gemeinsam an neuen Ideen zu feilen. Um Anmeldung mit Angabe der Teilnehmerzahl bis zum 26. Oktober wird gebeten (E-Mail: westerwald.sieg@kreis-ak.de).

Dank Spende der Sparkassenstiftung: DRK-Kreisverband nimmt mobiles Ultraschallgerät in Betrieb

Auf den ersten Blick erkennt der Laie eine Computermaus, die an ein Tablet angeschlossen ist. Erst ein zweiter Blick macht deutlich, dass es sich um ein mobiles Ultraschallgerät handelt, das ab sofort beim DRK-Kreisverband Altenkirchen zum Einsatz kommt. Die Kosten für Anschaffung des hochmodernen Schallkopfs der Marke Philips, ein iPad als Display sowie Schulungen für Ärzte und Sanitäter in Höhe von rund 10.000 Euro übernimmt die Stiftung der früheren Kreissparkasse Altenkirchen.

Das Gerät steht den Notärzten und Mitarbeitern der Rettungswache Altenkirchen schon zur Verfügung. Es dient dazu, bereits präklinisch lebensbedrohliche Zustände, große Gefäßverletzungen, Verletzungen an Herz oder Lunge oder beispielsweise freie Flüssigkeit im Bauchraum schnell und gezielt zu erkennen, um Patienten ohne Zeitverlust in eine geeignete Zielklinik bringen zu können.

Übergabe des mobilen Ultraschallgeräts: (von links) DRK-Kreisgeschäftsführer Marcell Brenner, Dr. Andres Reingen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald-Sieg, Landrat Dr. Peter Enders, Jan-Marc Heuten, stellvertretender Leiter der Rettungswache Altenkirchen, und Mike Matuschewski, Leiter des Rettungsdienstes. Foto: Andreas Schultheis/Kreisverwaltung

„Ich bin der Sparkassenstiftung sehr dankbar, dass sie den DRK-Kreisverband hier unterstützt. Diese Investition macht es den Kollegen im Einsatz leichter, die richtigen Entscheidungen zu treffen", so Landrat Dr. Peter Enders, der auch Vorsitzender des Stiftungskuratoriums ist. Gemeinsam mit Dr. Andreas Reingen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald-Sieg, übergab er das Gerät an den stellvertretenden Leiter der Rettungswache Altenkirchen, Jan-Marc Heuten, DRK-Kreisgeschäftsführer Marcell Brenner, und den Leiter des Rettungsdienstes, Mike Matuschewski.

Stabiles Netzwerk im Kreis: Beauftragte für Naturschutz trafen sich

Die Corona-Pandemie hat so manche Regelmäßigkeit ausgesetzt. Dazu zählte auch das jährliche Treffen der Beauftragten für Naturschutz des Kreises Altenkirchen mit der zuständigen Fachabteilung der Kreisverwaltung, der Unteren Naturschutzbehörde. In diesem Jahr nun hat die Runde wieder stattgefunden. Insgesamt gibt es im Kreis Altenkirchen derzeit 29 ehrenamtliche Beauftragte für Naturschutz, die auf Vorschlag der Unteren Naturschutzbehörde durch den Landrat ernannt werden. Sie zeichnen sich durch naturkundliche Fachkenntnisse und häufig langjährige Erfahrung im praktischen Naturschutz aus. Auch die aktuellen Revierförster im Landkreis zählen dazu. Ihre Aufgaben liegen gemäß Landesnaturschutzgesetz in der Information der Öffentlichkeit über örtliche naturschutzfachliche Maßnahmen, zudem sollen sie das Verständnis für Natur und Landschaft wecken. Darüber hinaus beobachten sie Vorgänge in Natur und Landschaft und informieren die Naturschutzbehörden beispielsweise über bestimmte Artenvorkommen und -entwicklungen oder auch über illegale Eingriffe in die Natur.

„Landschaftspflege und Naturschutz können nur in ausreichendem Maße gesichert und entwickelt werden, wenn sich möglichst viele Menschen daran beteiligen. Die Kreisverwaltung, die ein Gebiet von 642 Quadratkilometern zu betreuen hat, kann nicht überall tätig sein, sondern ist auf Unterstützung und ehrenamtliche Hilfe angewiesen", machte der für die Untere Naturschutzbehörde zuständige Kreisbeigeordnete Fred Jüngerich bei der Zusammenkunft in Altenkirchen deutlich. Zudem dankte er sowohl den neu ernannten als auch den ausgeschiedenen Beauftragten für ihren Einsatz. Auch wenn das Umweltbewusstsein in den letzten Jahren sehr gestiegen sei, so Jüngerich, gebe es weiterhin wilde Müllablagerungen sowie Beeinträchtigungen von Natur, Landschaft und Gewässern. Auch der Arten- und Biotopschutz erfordere ein stabiles Netzwerk an fach- und ortskundigen Personen. „Vor allem aber sollen Sie Ihre Mitmenschen über einen sinnvollen Umgang mit der Landschaft und der Natur aufklären. Das können wir als Behörde nicht vollumfänglich leisten. Das Gewicht Ihrer Tätigkeit sollte daher vorwiegend darauf liegen, das Gefühl aller Mitmenschen für ihre Mitverantwortung zum Schutze von Natur und Landschaft zu wecken", so Jüngerichs Appell an die Ehrenamtler.

Die Beauftragten für Naturschutz im Kreis trafen sich auf Einladung des zuständigen Kreisbeigeordneten Fred Jüngerich (2. v. l.). Foto: Christian Heidtmann/Kreisverwaltung

Im Rahmen des Treffens hatten diese auch Gelegenheit, die Mitarbeiter des Referates Bauleitplanung und Umweltschutz und deren Aufgabengebiete kennenzulernen. Zudem gab es eine Einführung zum Umgang mit dem Landschaftsinformationssystem der Naturschutzverwaltung „LANIS" (www.lanis.de), das ihre tägliche Arbeit im Naturschutz unterstützt. Darin werden unter anderem Geofachdaten der Naturschutzverwaltung Rheinland-Pfalz veröffentlicht und in verschiedenen Formaten bereitgestellt.

Internationales Projekt: Friedenstaube landet im Westerwald

Altenkirchen/Bad Marienberg. Eine Friedenstaube ist im Westerwald gelandet. Ganz konkret wandert sie – beginnend in Altenkirchen – von Beratungscenter zu Beratungscenter der Sparkasse Westerwald-Sieg. Gestartet wurde die Aktion vom Landshuter Künstler Richard Hillinger anlässlich des 60. Jahrestags der Allgemeinen Erklärung der Menschrechte 2008. Damals schickte er 30 aus Bronze gefertigte Tauben, die einen Ölzweig im Schnabel tragen, auf weltweite Friedensmission. Jede der Tauben steht für einen Artikel der Menschenrechtserklärung. Seitdem sind sie global unterwegs: vom ägyptischen Museum in Kairo in das Metropolitan Museum in New York, von Japan auf den Platz des Himmlischen Friedens in Peking, vom Deutschen Bundestag in Berlin zum Vatikan in Rom.

Die Initiative, die goldfarbene Friedenstaube in das Geschäftsstellennetz der heimischen Sparkasse zu holen, kam vom Altenkirchener Landrat Dr. Peter Enders, der aktuell Verwaltungsratsvorsitzender des Unternehmens ist. „Richard Hillinger hat mich im Frühjahr angeschrieben und wir haben uns dann ausgetauscht. Überall dort, wo die Taube angekommen ist, soll sie die Menschen zum Frieden mahnen und ihren Einsatz für die Menschenrechte unterstützen. Die Aktion hat mittlerweile weltweit viele prominente Unterstützer. Gerade in diesen Zeiten, in denen Kriege in Europa und im Nahen Osten uns erschüttern, sollten wir immer wieder auch symbolische Zeichen für den Frieden und die Einhaltung der Menschenrechte setzen", so Enders. Er kann sich auch vorstellen, dass die Taube in Zukunft Station in den weiterführenden Schulen im Westerwald macht, ebenso in den Partnerkreisen in Polen und der Ukraine.

Präsentieren gemeinsam die vergoldete Friedenstaube: (von links) Dr. Andreas Reingen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Westerwald-Sieg, und die Landräte Dr. Peter Enders (Altenkirchen) und Achim Schwickert (Westerwaldkreis). (Foto: D. Gerhards)

Sonstige Mitteilungen

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

GStB
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
-Anzeige-

Bürokratieabbau: Nach Initialzündung dranbleiben!

Das vorgestellte Bürokratie-Abbau-Paket der Landesregierung ist längst überfällig und ein wichtiger, begrüßenswerter Aufschlag. Wir dürfen bei den 57 vorgeschlagenen Maßnahmen aber nicht stehen bleiben. Sämtliche Prozesse müssen durchforstet und der Bürokratieabbau dann auch umgesetzt werden. Die angekündigten Vereinfachungen im Baurecht führen zu Verfahrensbeschleunigungen, ohne dass sicherheitsrelevante Vorprüfungen aufgegeben werden. Auch die geplanten Erleichterungen im Vergaberecht sind positiv, sie reichen jedoch nicht aus. So sollten bei Kleinaufträgen künftig auch Angebote formlos per E-Mail eingeholt werden können. Gerade das Vorhaben, den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern, ist eine wichtige Forderung des GStB, die nun aufgegriffen wurde. Es muss aber der Grundsatz gelten: Digitale Einreichungen sind wichtig, aber wenn die Rechtslage zur Stellung eines Antrags so kompliziert ist, dass es begleitender fachlicher Beratung bedarf, ist am Ende niemandem geholfen.

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Entfernt gemäß DSGVO

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen

Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon: 02742/9390
Telefax: 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der o.g. Öffnungszeiten möglich.

Bürgermeister, Stadtbürgermeister und Ortsbürgermeister

in der Verbandsgemeinde Wissen
Bürgermeister der Stadt und Verbandsgemeinde Wissen
Herr Berno Neuhoff, Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/939100
E-Mail ..... buergermeister@rathaus-wissen.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen
Herr Hubert Wagner, Hauptstraße 61, 57587 Birken-Honigsessen
Telefon: 0178/8245293
E-Mail ..... ortsbuergermeister@birken-honigsessen.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Hövels
Herr Wolfgang Klein, Am Bahnhof 8a, 57537 Hövels
Telefon 0157/81884010
E-Mail ..... ortsbuergermeister@hoevels.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)
Herr Hubert Becher, Erlenstraße 35, 57581 Katzwinkel (Sieg)
Telefon 0171/3636707
E-Mail ..... ortsbuergermeister@katzwinkel-sieg.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Mittelhof
Herr Franz Cordes, Steckensteiner Straße 13, 57537 Mittelhof
Telefon 0171/2040145
E-Mail ..... ortsbuergermeister@mittelhof.de
Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Selbach (Sieg)
Herr Matthias Grohs, Am Stockacker 15, 57537 Selbach (Sieg)
Telefon 0160/8799753
E-Mail ..... ortsbuergermeister@selbach-sieg.de

DRK-Rettungsdienst 112

St.-Antonius-Krankenhaus Wissen

Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

Polizei

Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten:
Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

Feuerwehr

Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock, Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstlich 02742/930017
privat 02742/911666
Fax 02742/911667
Mobil 0175/4051190
stellvertr. Wehrleiter Daniel Hundhausen
dienstlich 0160/97252729

-Anzeige-

Stromversorgung:

Störungsdienst EAM Netz GmbH
Wiesenstraße 2
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst Strom 0800/34 101 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb

Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Schiedsamt Wissen

Schiedsfrau: Christiane Buchen 02742/4016
Stellvertreter: Friedhelm Heck 02741/8935
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus Wissen

Ansprechpartnerin: Fr. Sabah Bayar, E-Mail:
gleichstellungsbeauftragte@verbandsgemeinde-wissen.de
Termine nach Vereinbarungen im Konferenzraum,
Rathausstraße 56, 57537 Wissen

Behindertenbeauftragter

Marco de Nichilo
Telefon 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

Geschirrmobil der Verbandsgemeinde Wissen

Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
0155/61860758 (ab 01.09.2024)

Stadtwerke Wissen GmbH

Telefon 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
E-Mail: mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: www.stadtwerke-wissen.de

Gruppenkläranlage Hamm / Windeck / Wissen

Rufbereitschaft 0171/6735413

Öffnungszeiten Siegtalbad Wissen

Hallenbad
Dienstag ..... 14:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch Frühschwimmen ..... 07:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch Sportschwimmen ..... 18:00 - 20:30 Uhr
(ab 14 Jahren)
Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, Feiertage ..... 09:00 - 18:00 Uhr
Badeschluss:
Di, Do, Fr: ..... 19:45 Uhr
Sa, So, Fr: ..... 17:45 Uhr
Letzter Einlass:
Di, Do, Fr: ..... 19:15 Uhr
Sa, So, Ft: ..... 17:15 Uhr
Sauna:
Montag Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch und Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Informationen:
Tel.: 02742/9136140 /
www.siegtalbad-wissen.de /
www.facebook.com/Siegtalbad

Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag ..... 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg

Tel. 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Internet: ..... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen

Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: (02681) 81-39 00, Fax: (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

Deutsche Rentenversicherung berät in Wissen

Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Terminvergabe ist erforderlich, Anmeldungen zum Sprechtag können im Rathaus Wissen bei Frau Jutta Böhmer, Tel. (0 27 42) 939-152, erfolgen.
Der Sprechtag findet in den Räumen der Stadtwerke Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen, statt.

Lotsenpunkt Wissen

Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen jeweils freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim Wissen, Kirchweg 9, 57537 Wissen
Kontakt: Tel. 0157/35592898,
lotsenpunkt@obere-sieg.org

Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung

- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen -
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5,
57636 Mammelzen, Tel: 02681/5986

Ehrenamtsbörse der Verbandsgemeinde Wissen

Informiert und vermittelt rund um das Thema
„Ehrenamt": Jochen Stentenbach
(Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159,
E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

Hospiz- u. Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige,
Info: 02681-879658

Pflegestützpunkt Hamm-Wissen

Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Christiane Münker
Tel. 02742/706 - 119 • Fax: 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten
Montags ..... von 9.30 - 12.00
und donnerstags ..... von 9.00 - 12.00 h in Wissen
und dienstags ..... von 14.30 - 16.00
im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00 h in Wissen,
Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus),
E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle
Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

Wisserland Touristik e.V.

Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... info@wisserlandtouristik.de
Internet: ..... www.wissen.eu

www.wisserland.de

Anzeigen online selbst gestalten & schalten.

So schnell & einfach wie noch nie!

- private & gewerbliche Anzeigen
- zahlreiche Motivvorlagen & Gestaltungsmöglichkeiten
- eigene Bilder & Motive hochladen & anpassen
- einfache und übersichtliche Handhabung
- ganz flexibel von zuhause aus und mobil von unterwegs
- Anzeigen archivieren und jederzeit darauf zugreifen
- Zahlung bequem per PayPal, Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift

Einfach QR-Code scannen oder **anzeigen.wittich.de** aufrufen und schon kann es losgehen!

Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Anzeige -

DANKESCHÖN FÜR JAHRZEHNTELANGE ZUSAMMENARBEIT: WESTERWALD-BRAUEREI LÄDT ALLE EHEMALIGEN GASTRONOMEN EIN!

Hachenburg. Als Traditionsbrauerei aus der Region für die Region ist der Westerwald-Brauerei ein langjähriges gutes Miteinander mit ihren Partnern sehr wichtig. Deshalb sagt die Familienbrauerei jetzt einmal allen Wirten danke, die in ihren eigenen Gaststätten und Restaurants über Jahre hinweg die guten Hachenburger Biere ausgeschenkt haben, mittlerweile jedoch im Ruhestand sind. Am Montag, 18. November, steigt ab 17.00 Uhr der Hachenburger-Treff für ehemalige Gastronomen auf der Brauerei.

Jens Geimer uns sein Team freuen sich schon sehr darauf, auch einige Pensionäre der Westerwald-Brauerei nehmen zum geselligen Austausch am Hachenburger-Treff für ehemalige Gastronomen teil. Ehemalige Hachenburger-Wirte können sich bis zum 1. November 2024 anmelden, entweder per E-Mail an: t.nowicki@hachenburger.de oder telefonisch: 02662/808 34.

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Wissen was läuft.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Werkhaus – Robert Schmidt
Marktstraße 7 · 57537 Wissen
Telefon: 02742 910232 · E-Mail: info@werkzeug-wissen.de

Ihr Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung

Oliver Feisel
Medienberater
Mobil 0171 6474128
o.feisel@wittich-hoehr.de

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

TRAUERANZEIGEN SCHALTEN UND FINDEN
Das Trauerportal von LINUS WITTICH
trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Für die erwiesene Anteilnahme und die trostreichen Worte anlässlich des Todes unseres lieben Verstorbenen

Karl-Heinz Wagner

* 15. März 1941 † 17. August 2024

sagen wir **Danke**.

Im Namen aller Angehörigen:

Irmtrud
Frank und Ulrike
mit Familien

57537 Wissen, im Oktober 2024

Die Gedenkseite für Karl-HeinzWagner finden Sie unter www.trauer-gemeinsam.de

Trennung ist unser Los, Wiedersehen ist unsere Hoffnung.
So bitter der Tod ist, die Liebe vermag er nicht zu scheiden.
Aus dem Leben ist er zwar geschieden,
aber nicht aus unserem Leben;
denn wie vermöchten wir ihn tot zu wähnen,
der so lebendig unserem
Herzen innewohnt!

Aurelius Augustinus

...und am Ende meiner Reise
hält der Ewige die Hände,
und er winkt und lächelt leise -
und die Reise ist zu Ende.
Matthias Claudius

Im gesegneten Alter von 106 Jahren entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Wagner

geb. Schmidt

* 3. Juni 1918 † 10. Oktober 2024

In liebevollem Gedenken:

Horst und Marianne Kemper
Winfried und Ursula Nievel
Madeline und Michael mit Mattia und Malte
Laureen
und alle Anverwandten

57537 Hövels
Traueranschrift: Marianne Kemper, Gotterbach 1, 57537 Hövels

Die Urnenbeisetzung findet im Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank an das Team des St. Vinzenzhauses in Gebhardshain, für die liebevolle Betreuung.

Die Gedenkseite für Maria Wagner finden Sie unter www.trauer-gemeinsam.de

Zeit des Gedenkens

Steine der Erinnerung

Anzeige

Beim jüngsten „Tag des Grabsteins“ standen besondere Gedenksteine im Fokus. Seit bereits fünf Jahren können sich an diesem Tag Interessierte bundesweit bei ihrem Steinmetz vor Ort über den Grabstein informieren, sei es zur möglichen Gestaltung, zu Preisen oder zur Geschichte. Die Grabsteine bieten Trost und Halt, besonders in Zeiten, in denen nur noch die Erinnerungen bleiben. Der Besuch am Grab eines geliebten Menschen ist ein zentrales Trauerritual, das nachweislich hilft, den Verlust zu bewältigen. Schöne Gedenkzeichen können heute modern und zeitlos zugleich sein. Das Steinmetzhandwerk vereint Kreativität und handwerkliches Geschick, um einzigartige Denkmäler für Verstorbene zu schaffen. Mit dem Tag des Grabsteins möchten Fachleute dieses Gedenkzeichen der Erinnerung in den Mittelpunkt stellen. *spp-o*

Die vier Phasen des Verlusts bewältigen

Anzeige

Foto: DJD/www.nano-erinnerungsschmuck.de/ Carlos Albuquerque

Trauer ist eine persönliche Reaktion auf Verlust. Jeder erlebt sie anders. Psychotherapeutische Konzepte können in dieser Situation helfen.

1. Nicht-Wahrhaben-Wollen: Der Schock nach dem Tod des geliebten Menschen und eine Verleugnung des Geschehens prägen häufig diese Phase.

2. Aufbrechende Emotionen: Schmerz, Wut und Angst brechen sich bei den Trauernden Bahn, begleitet von existenziellen Fragen wie: „Was soll aus mir werden?“

3. Suchen und Sich-Trennen: Trauernde suchen nach dem Verstorbenen in Erinnerungen Es gibt Trauerschmuck, mit dem der Trauernde persönliche Erinnerungen unauffällig mit sich tragen kann.
Der Schmuck ist eine Erinnerungsstütze.

4. Neuer Selbst- und Weltbezug: Nach der Trauer findet man zu innerem Frieden und erkennt, dass das Leben weitergeht.

djd p_73330

BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13
57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 96 84 848

PARTNER VON

Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur GmbH

Mitglied in der Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

Wie äußert sich Trauer

Anzeige

Trauer zeigt sich in Form von körperlichen Reaktionen und Verhaltensweisen.
In welcher Weise sich diese tatsächlich äußern, hängt unter anderem vom persönlichen Umgang mit dem Tod und einer Verlusterfahrung ab.
Aber auch gesellschaftliche Konventionen und über Generationen tradierte Verhaltensweisen haben Einfluss auf den Umgang mit dem Tod und der Verarbeitung von Trauer – beispielsweise dann, wenn Tod und Trauer zu gesellschaftlichen Tabuthemen erklärt werden. Seelische und körperliche Anzeichen für Trauer
Trauer ist mit unterschiedlichen Gefühlen verbunden.
Zur Gefühlswelt von trauernden Personen gehören etwa Verlassenheit, Einsamkeit, Hilflosigkeit, Beklemmung, Wut, Angst, Zorn und manchmal auch Erleichterung.
Darüber hinaus kann sich Trauer auch körperlich auswirken. Auch Tränen sind ein körperliches Anzeichen für Trauer.

jobs-regional.de by LINUS WITTICH
Weitere Stellen finden Sie online
JOBS IN IHRER REGION

Lebenslanges Lernen ist wichtig

Anzeige

Die Lernbereitschaft gehört mittlerweile zu den wichtigsten Soft Skills im Berufsleben und ist ein Stichwort, nach dem viele Personaler in der Bewerbung suchen. Lebenslang lernen – aber wie? Dass manchmal die Motivation zum Lernen fehlt oder man im Berufsalltag dafür keine Zeit findet, ist vollkommen normal. Es ist aber für das berufliche Fortkommen entscheidend, das lebenslange Lernen in den beruflichen Alltag wie in den privaten Alltag zu integrieren.
Glücklicherweise bestehen dafür heutzutage vielfältige Möglichkeiten:
Fernstudium, Fortbildungen, Kongresse, Lern-Apps, Online-Angebote wie eine Gamification, Webinare, Weiterbildungen.

Job gesucht?

Auf einen Blick ...

können Sie schnell und bequem fündig werden!

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Richtige Mischung: Arbeit zuhause &. im Büro

Anzeige

Manche Menschen würden am liebsten nur noch im Homeoffice arbeiten, andere schätzen die Arbeit im Büro. Am meisten können Angestellte profitieren, wenn sie beide Arbeitsmodelle nutzen und miteinander mischen. So können sie in Zukunft mehr Arbeitszufriedenheit erlangen. Dabei spielt die private Situation eine wichtige Rolle. Wann bietet es sich also an, eher zuhause zu bleiben, weil beispielsweise in der Mittagspause die Kinder von der Schule abgeholt werden müssen? Solche und ähnliche Fragen helfen dabei, die perfekten „Homeoffice-Tage“ festzulegen und maximal von dem Arbeitsmodell zu profitieren. Ebenso ist die Überlegung sehr wichtig, wann die Präsenz konkrete Vorteile bringt und wann der Angestellte unbedingt vor Ort sein sollte.

Für eine bessere Work-Life-Balance

Anzeige

Eine ausgewogene Work-Life-Balance. Folgende Tipps helfen: Zeitmanagement verbessern: Ein häufiges Problem bei der Work-Life-Balance ist, dass die Arbeitszeit nicht produktiv genutzt und die liegengebliebene Aufgabe in der Freizeit erledigt werden muss.
Sich mit dem eigenen Zeitmanagement auseinanderzusetzen und dieses zu verbessern, ist daher eine sinnvolle Maßnahme. Arbeitsmodell anpassen: Bei Arbeitsfülle kann es sinnvoll sein, die Arbeitszeit zu reduzieren, sofern dann noch ausreichend Geld für den Lebensunterhalt übrig bleibt.
Manchmal reicht es auch schon aus, kleine Optimierungen im aktuellen Arbeitsmodell vorzunehmen. Grenzen ziehen: Der Angestellte hat vielleicht zu hohe Ansprüche an sich selbst oder kann nicht „Nein“ sagen: Es ist wichtig, Grenzen zu ziehen und „Nein“ zu neuen Aufgaben sagen, wenn man mit den aktuellen noch ausgelastet ist.

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)

WITTICH MEDIEN

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

...mehr wissen!
Wisserland

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

Birken-Honigsessen
Katzwinkel
Wissen

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION

genial regional

IMMOBILIENMARKT

Eigentumswohnung für Investor gesucht. Leerstehend oder vermietet. Ab Baujahr 1980. Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Gewerbeobjekte und Hallen für vorgemerkte Gewerbe-/Industriekunden gesucht. Guter Verkehrsanschluss ist von Vorteil. Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Handwerklich begabtes Ehepaar sucht günstiges Haus zum Verwirklichen seiner Träume. Gerne renovierungsbedürftig. Bis 175.000,- €. Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

Neubau Wohnung 1.OG, Mittelhof, 3 ZKB, 68 qm, großer Balkon, Stellplatz, Niedrigenergiehaus, ruhig und zentral gelegen, frei ab 01.11.2024, 550 € Kaltmiete. Anfragen per Mail od. Telefon. info@bau-schmidt.eu - 02742/4788

Traumhaus gesucht. Gesucht werden ca. 140 m² mit gepflegtem Garten für 4 Personen in ruhiger Umgebung. 5 Zimmer optimal. Bis 395.000,- €! Ab Baujahr 1995. Dr. Schmidt-Bovendeert Immobilien Telefon 02661-1336

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Wir kaufen Ihr Fahrzeug, ob Jung o. alt bis hin zum Oldtimer. Ob total beschädigt oder unbeschädigt! Der optische sowie techn. Zustand wird natürlich fair u. fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung u. Bezahlung in 24 Std. möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin. Wir sind rund um die Uhr erreichbar. Tel.: 0176/87882712 (auch WhatsApp)

Aktuelle Empfehlungen vom: 22.10. – 02.11.2024

WESTERWALD-METZGEREI Hüsch's Landkost

65 Jahre Hüsch:
Tradition, Qualität und Frische neu entdecken!
Feiert gemeinsam mit uns am Samstag, den 26.10.24, von 7:30 bis 14:00 Uhr in unserem **NEUEN LADENGESCHÄFT!**

Ww **Blut- & Leberwurst**	100 g	**0,89 €**
saftige **Kasslerrolle** besonders mild	100 g	**1,09 €**
knackige **Land-Mettwürstchen**	100 g	**1,09 €**
würzige **Bauernsalami** am Stück	100 g	**1,99 €**
herzhafter **Fleischkäse** versch. Sorten	1 kg	**9,99 €**
Kesselfrische **Fleischwurst**	1 kg	**9,99 €**

Spar-Genuss der Woche
saftiger Spießbraten vom Schwein — 1 kg nur **8,99 €**

Pulled Pork Burger
zum Mitnehmen
Freitag ab 11:30 Uhr & 17:30 Uhr
Stück nur 7,90€
Bitte bis **Donnerstag** 13 Uhr vorbestellen!

Weitere leckere Angebote und Empfehlungen gibt es auf unserer Internetseite: metzgerei-huesch.de

Hüsch's Landkost · 57520 Rosenheim · Telefon: 02747-2600

Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: **anzeigen.wittich.de**
per E-Mail: **privatanzeigen@wittich-hoehr.de**
oder telefonisch: **02624 911-0**

genial regional

www.wittich.de

Jetzt schnell sein und Wartung & Verschleiß-Paket ab mtl. 9,– €[2] sichern.

Sie kümmern sich um das Wachstum Ihres Geschäfts. Wir kümmern uns um Ihre Fahrzeuge. Dank unseres Wartung & Verschleiß-Sondertarifs für den Škoda Kodiaq, Superb und Octavia können Sie sich auf einen reibungslos funktionierenden Fuhrpark verlassen. Und das zu fest kalkulierbaren Kosten. Sichern Sie sich jetzt ein attraktives Businessleasing, z. B. für den Škoda Octavia Combi ab 290,– € mtl. Nettoleasingrate[1] und entscheiden Sie sich on top für das **Wartung & Verschleiß-Paket zum Sondertarif ab nur 9,– €[2]** mtl.!

Unser Leasingangebot[1]:	
Škoda Octavia Combi (Diesel) 2,0 l TDI DSG 110 kW (150 PS)	
Vertragslaufzeit	36 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung (netto)	0,00 €
Monatliche Leasingrate (netto)	**290,00 €**
Wartung & Verschleiß-Sondertarif[2] (monatlich)	**9,00 €**
Mtl. Gesamtleasingrate (netto)	**299,00 €**
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 4,1–5,3; CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 108–140; CO_2-Klasse: C–E.	

[1] Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für gewerbliche Einzelabnehmer (ohne Sonderabnehmer).
[2] Zzgl. MwSt., mtl. Dienstleistungsrate Wartung & Verschleiß-Sondertarif. Nur in Verbindung mit einem neuen GeschäftsfahrzeugLeasing der Škoda Leasing für den Škoda Kodiaq, Superb oder Octavia bei 36 Monaten Laufzeit und 10.000 km jährlicher Fahrleistung bis zum 17.11.2024. Mit dem Wartung & Verschleiß-Sondertarif sind unter anderem alle Wartungsarbeiten laut Herstellervorschrift inklusive gesetzlicher HU/AU und sämtliche Werkstattleistungen, resultierend aus Verschleiß durch sachgemäßen Gebrauch, abgedeckt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Hottgenroth GmbH
Koblenzer Straße 15, 57627 Hachenburg
T 02662 942000
info@HFauto.de, www.hfauto.de

HF AUTO

BALLENDAT IMMOBILIEN ... ganz nah!
Häuser und Grundstücke GESUCHT!
Betzdorfer Straße 151 · 57567 Daaden
02743/93 16 00
0171/52 64 667
info@ballendat-immobilien.de · www.ballendat-immobilien.de

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!
Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.
Ihr Personaldienstleister in der Region!
Mitglied im GVP Schönauer Personalservice e.K.
Niederlassung Wissen · Im Buschkamp 5 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215
www.schoenauer-online.de

Geschäftsanzeigen online aufgeben: anzeigen.wittich.de

HOTEL BREITENBACHER HOF Inh. Oliver Kaupp
Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum Saisonende
10% Rabatt auf die Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage
Zeitraum 3. Bis 24. Nov. 2024

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. ab € 529,-

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. ab € 308,-

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. ab € 228,-

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

WOHNEN IN IHRER REGION wohnen-regional

Hilfe vom Staat

Anzeige

Egal ob Neubau oder Kauf einer vorhandenen Immobilie, ein KfW-Darlehen kann den Weg ins neue Zuhause deutlich erleichtern – mit günstigen Zinsen sowie Tilgungszuschüssen, die je nach Förderprogramm zum Tragen kommen. Diese Zuschüsse müssen Darlehensnehmer nicht zurückzahlen. Zudem kann die KfW-Förderung die Konditionen des Hauptdarlehens positiv beeinflussen. Da ein KfW-Kredit ohnehin nie direkt bei der KfW beantragt wird, ist es sinnvoll, die Fördermöglichkeiten und Konditionen von Anfang an mit einem Kreditinstitut, das Baufinanzierungen anbietet und mit der KfW kooperiert, oder einem Vermittler zu besprechen. *73481*

Bender & Bender Immobilien Gruppe
Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Im Umkreis von Altenkirchen
Für eine Familie suchen wir ein EFH mit einer kleinen Einliegerwohnung (ab 60 m²), auch mit Renovierungsbedarf, Garten und Garage.
Preis bis ca. 340.000,- €

Hamm oder Wissen
Kleine 3-köpfige Familie sucht ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den öffentlichen Nah-und Schulverkehr, Wohnfläche ca. 110 m² - 130 m².
Preis: offen

Flammersfeld
Für einen Kunden suchen wir ein möglichst ebenerdiges Baugrundstück, idealerw. vollerschlossen und in schöner ruhiger Lage, ca. 800 m² groß.
Preis: offen

Diskreter Verkauf
Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

www.bender-immobilien.de 0 26 81 / 78 99 70

Nichts überstürzen

Anzeige

Der Weg ins Eigenheim bringt für zukünftige Immobilienbesitzer viele Herausforderungen mit sich. Neben der Finanzierung besteht eine der größten Herausforderungen darin, das richtige Objekt zu finden – und dann einen angemessenen Kaufpreis zu erzielen.

Allein auf Dokumente und Angaben des Immobilienverkäufers sollte man nicht blindlings vertrauen, sondern fachliche Unterstützung nutzen. In Deutschland gibt es kein Gesetz, das als Grundlage für die korrekte Angabe der Wohnfläche dient. Die gängigste Methode zur Berechnung ist die Wohnflächenverordnung: Demnach darf nur die Grundfläche, die zum Wohnen genutzt werden kann, eingerechnet werden.

Ein wertbestimmender Faktor ist neben der Lage die Energieeffizienz einer Immobilie. Der Verkäufer muss einen Energieausweis vorlegen: Klasse A+ ist dabei die beste Zuteilung, Klasse H die schlechteste. *73484*

Eventualitäten absichern

Anzeige

Die meisten Menschen müssen ihr Eigenheim zu einem großen Teil und oft über einen langen Zeitraum fremdfinanzieren. Bezahlt werden Zinsen und Tilgung in der Regel aus dem Arbeitseinkommen.

Aber nur die wenigsten machen sich Gedanken darüber, was passiert, wenn man aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten kann. Die finanzierende Bank wird auf der zuverlässigen Erfüllung des Kreditvertrags bestehen. Wenn der Kredit nicht mehr bedient werden kann, muss das Haus im schlimmsten Fall verkauft werden oder wird von der Bank zwangsversteigert. Wer jeden Monat sein komplettes Arbeitseinkommen aufbraucht, benötigt bereits bei recht kurz dauernden Einkommensausfällen eine Versicherung wie das private Krankentagegeld.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung leistet, wenn man seinen Beruf für sechs Monate aus gesundheitlichen Gründen nur noch zur Hälfte ausüben kann. Eine Erwerbsunfähigkeitsversicherung zahlt, wenn man aus gesundheitlichen Gründen keine drei Stunden mehr in irgendeinem Job arbeiten kann. *djd*

Bauen und Wohnen

Schlosserei
UWE BORN
Treppen- und Geländerbau
Edelstahl-Arbeiten

Schweißfachbetrieb
nach EN 1090-2

57578 Elkenroth/Industriegebiet
Alsdorfer Weg 9 / Basaltstraße 6
Telefon 0 27 47 – 5 14 – Fax 0 27 47 – 74 36
www.schlosserei-uweborn.de

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und -Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82/33 44
Dorfstraße 14 • 57539 Bruchertseifen

Regelmäßiger Check sorgt für Sicherheit

Anzeige

Foto: HF Redaktion/akz-o

Der Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH) rät allen Hausbesitzern und Hausverwaltungen, nach dem Winter das Dach und seine Bauteile überprüfen zu lassen. Nur so können mögliche Schäden rechtzeitig behoben werden. Im Rahmen eines DachChecks wird das gesamte Dach einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen. Ein umfassendes DachCheck-Protokoll gilt als Inspektionsnachweis und dient im Falle eines Versicherungsschadens als Vorlage beim Gebäudeversicherer. Damit sind Hauseigentümer auf der sicheren Seite. Infos zum DachCheck: https://dachcheck.dachdecker.org. PV-Anlagen sind vielerorts bereits ein fester Bestandteil auf unseren Dächern. Auch hier prüft der Dachdecker, ob beispielsweise die Module noch sicher befestigt sind und es keine Beschädigungen an der Unterkonstruktion des Dachs gibt. Innungsbetriebe des Dachdeckerhandwerks sind auf der ZVDH-Verbandsseite zu finden.

spp-o

Investieren Sie in Ihre Sicherheit

Anzeige

Insbesondere in der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher jede Chance, um sich Zutritt zu mangelhaft gesicherten Häusern und Wohnungen zu verschaffen.
Doch es gibt viele Möglichkeiten, sich gegen ungebetene Gäste zu schützen. Welche Sicherungsmaßnahmen sinnvoll sind, erfahren Bürgerinnen und Bürger unter anderem am Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober. Dann informieren die Polizei und ihre Partner wieder umfassend über mechanische Sicherungen, das richtige Verhalten und Möglichkeiten zur staatlichen Förderung von Einbruchschutz.
Viele Tipps gibt es außerdem unter www.k-einbruch.de, der Website der polizeilichen Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH.
Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der bundesweit hohe Versuchsanteil beim Wohnungseinbruch: Weit über ein Drittel (2018: 45,4 Prozent) der Einbruchsdelikte bleiben im Versuchsstadium stecken.
Der Grund: Geeignete Sicherungstechnik und eine aufmerksame Nachbarschaft. „Investieren Sie daher in Ihre Sicherheit“, sagt Gerhard Klotter, Vorsitzender der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Veraltete Tanksysteme oftmals risikobehaftet

Anzeige

Foto: spp-o/Dehoust

Die Gründe für den gestiegenen Absatz an Ölheizungen sind vielfältig: In ländlichen Gebieten steht oftmals kein Gas- oder Fernwärmenetz zur Verfügung. Viele Hausbesitzer lassen derzeit noch eine Heizung für flüssige Brennstoffe einbauen, bevor sie in der Zukunft beim Austausch gesetzlich zum Einbau einer Anlage mit erneuerbaren Energien verpflichtet sind. Während die Ölheizanlage durch einen modernen Öl-Brennwertkessel ausgetauscht wird, bleibt der Tank jedoch häufig erhalten – ein Risikofaktor. Hersteller von Kunststofftanks sehen einen hohen Anteil sehr veralteter Tanksysteme und Rückhalteeinrichtungen, die immer noch im Einsatz sind. Eigenheimbesitzer seien sich der Gefahren dabei oftmals nicht bewusst. So böten einwandige Heizöltanks erheblich weniger Schutz gegen Lecks und können bei Beschädigung oder Korrosion schnell auslaufen, so Fachleute. Mit fatalen Folgen – insbesondere, wenn das Heizöl durch die desolate bauseitige Auffangwanne ins Erdreich gelangt. Wurde die Heizung erneuert, arbeitet diese in der Regel deutlich effizienter. Es wird somit weniger Lagervolumen und damit ein kleinerer Tank benötigt. Bei der Wahl des Tanks sollten Hausbesitzer darauf achten, dass dieser das Label „Green Fuels Ready“ trägt. Es bestätigt, dass der Tank auch für treibhausgasneutrale synthetische und biogene flüssige Brennstoffe geeignet und auch zugelassen ist.

spp-o

Bauen und Wohnen

Rauchmelder korrekt installieren

Anzeige

Trotz gesetzlicher Rauchmelderpflicht in allen Bundesländern gibt es in der deutschen Bevölkerung immer noch deutliche Wissenslücken. Jeder Fünfte weiß nicht, dass für private Wohnräume Rauchmelder vorgeschrieben sind. Als gesetzliche Mindestanforderung gilt: je ein Gerät pro Schlafraum, Kinderzimmer und als Rettungsweg dienendem Flur. Unabhängig von gesetzlichen Vorgaben sollte auf jeden Fall auch im Wohnzimmer ein Rauchmelder installiert werden. Hier befinden sich in den meisten Haushalten Elektrogeräte, die häufig eine Ursache für Wohnungsbrände sind. Achtung: Für Küche oder Bad sind Rauchmelder nicht geeignet.

Rauchmelder sollten der Norm entsprechend an der Decke mit mindestens 50 Zentimetern Abstand zu Wänden oder Hindernissen wie Leuchten und Möbeln montiert werden. Ideal ist die Platzierung in der Raummitte. Orte mit Zugluft und die Nähe zu Luftschächten sollten vermieden werden.

Wer sich an diese Empfehlungen hält, ist in Sachen Brandschutz gut aufgestellt. *spp-o*

Rudolf Kötting
Meisterbetrieb
Im Tiergarten 16 · 57587 Birken-Honigsessen
Tel.: 0 27 42 – 91 04 20/21 · Fax: 0 27 42 – 91 04 22
R.Koetting@t-online.de

- **Bad- und Sanitärinstallation**
- **Heizung**
- **Solaranlagen**
- **Regenwassernutzung**
- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**
- **Verkauf**
- **Kundendienst**

Investieren Sie in Ihre Sicherheit

Anzeige

Foto: Polizeilicht Kriminalprävention

Am 27. Oktober ist Tag des Einbruchschutzes. Rund um den bundesweiten Aktionstag, der jährlich am Tag der Zeitumstellung stattfindet, informieren die Polizeiliche Kriminalprävention und ihre Partner die Bevölkerung wieder umfassend über die effektive Sicherung von Haus oder Wohnung. Besonders in der dunklen Jahreszeit nutzen Einbrecher jede Chance, um sich Zutritt zu mangelhaft gesicherten Häusern und Wohnungen zu verschaffen. Doch es gibt viele Möglichkeiten, sich gegen ungebetene Gäste zu schützen. Welche Sicherungsmaßnahmen sinnvoll sind, erfahren Bürgerinnen und Bürger unter anderem am Tag des Einbruchschutzes am 27. Oktober. Dann informieren die Polizei und ihre Partner wieder umfassend über mechanische Sicherungen, das richtige Verhalten und Möglichkeiten zur staatlichen Förderung von Einbruchschutz. Lassen Sie sich bei Veranstaltungen und Aktionen in Ihrer Nähe kostenlos beraten. Viele Tipps gibt es außerdem unter www.k-einbruch.de, der Website der polizeilichen Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH. Neu ist hier die Rubrik „Keller und Dachboden“ mit entsprechenden Sicherungsempfehlungen (www.k-einbruch.de/sicherheitstipps/keller-und-dachboden/). Wer sein Eigenheim schützt, kann sich dies unter bestimmten Voraussetzungen auch vom Staat fördern lassen. Welche Schritte hierzu nötig sind, fasst das Faltblatt „Einbruchschutz zahlt sich aus“ zusammen. Das von der Polizei gemeinsam mit der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK) herausgegebene Faltblatt wurde im September neu aufgelegt und ist bei jeder (kriminal-)polizeilichen Beratungsstelle kostenlos erhältlich und kann auch unter der weiter oben aufgeführten Homepage heruntergeladen werden.

Neeb & Weyand
Fenster · Türen · Tore

- Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Garagentore
- Elektro-Antriebe

HÖRMANN
KÖSTER
FeBa

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. von 8.00–18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag nur mit Termin

Inh. Nicki Ruttloff e.K.
Südstraße 18 – 56472 Hof
Tel.: 0 26 61 / 705 66 60
Fax: 0 26 61 / 705 66 69
Mail: kontakt@neeb-weyand.de

www.neeb-weyand.de

Planst du noch oder **baust du schon?**

Fliesen HOF
Meisterfachbetrieb

- **Fliesen- und Natursteinarbeiten**
- **Fliesenfachhandel**
- **Kreative Badplanung**
- **Bad aus einer Hand**
- **300 m² Ausstellung**

Gottfried Hof GmbH | Konrad-Adenauer-Str. 34 | 57572 Niederfischbach
Tel. 0 27 34 - 61 6 22 | Fax 0 27 34 - 5 53 81 | www.fliesen-hof.de | info@fliesen-hof.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf Nachhilfe & Sprachen

Schulprobleme?

Nachhilfe!

Jetzt auch online oder vor Ort!

Alle Fächer, alle Klassen
Flexible Zeitwahl
Sprachkurse für Erwachsene

Probleme in Mathe f. Oberstufe? Rufen Sie uns an

Tel:(02742) 967511 www.bsb-wissen.de

REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder

Höfer

Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Tel. 0 27 43 / 21 90 oder 9328670 · E-Mail: info@reifen-hoefer.de
www.reifen-hoefer.de
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 8.00 – 12.00 u. 13.00 – 17.00 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Bitte beachten!

Wegen **Allerheiligen** (1. November 2024) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **44/2024** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 28.10.2024, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 25.10.2024, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Verhinderungspflege 2024: Noch ungenutzt?

Sie benötigen Entlastung bei der Pflege Ihrer Angehörigen?

- **Die Pflegekasse übernimmt die Kosten**
- **Ab Pflegegrad 2**
- **Bis zu 2418 € im Jahr (noch bis 31.12.24)**

Wir beraten Sie gerne dazu, wie Sie Ihren offenen Betrag bestmöglich zu Ihrer Entlastung nutzen können.

Die Helfer mit Herz für Hamm, Wissen und Windeck

Häuslicher Pflegedienst Bauernfeind GmbH

Telefon: 0 26 82 - 9 52 10
In Au, Hammer Straße 6

Happy Halloween

FLEISCHEREI Krieger

Unsere Halloween - Angebote

vom 29.10. bis 09.11.2024

Burger Pattys vom Rind	11,90 € / kg	Fleischwurst mit und ohne Knoblauch	0,99 € /100g
Räubersteak vom Schweinenacken	9,90 € / kg	Mettwürstchen	0,99 € /100g
Gyrosbratwurst	8,90 € / kg	Frisches Schweinemett	0,79 € /100g
Kastenbraten vom Schweinenacken	10,90 € / kg	Heinzelmännchen Blut- und Leberwurst	0,89 € /100g
Kastenbraten vom Schweinerücken	10,90 € / kg	Rindfleischsalat	1,49 € /100g
Schweinenackenbraten mit Pflaumen gefüllt	9,90 € / kg	Schweinebratenaufschnitt	1,49 € /100g
Frische Bratwurst	7,90 € / kg	Frikadellen-Brötchen	Stück 2,30 €

Donnerstagsknüller

Portion Gulaschsuppe mit Brötchen 3,90 €

Warm von 11 bis 12 Uhr (gerne vorbestellen).

Unsere Angebote finden Sie auch unter www.fleischerei-krieger.de
Angebote gültig in unserem Ladenlokal in Bitzen. Verkauf nur solange Vorrat reicht. Druckfehler vorbehalten.

Fleischerei Krieger OHG, Inh. J. Wille & N. Krause, Hauptstraße 14, 57539 Biten, Tel.: 02682/205